

D

Sollte dieses Kühlgerät als Ersatz für ein altes Kühlgerät, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgerüstet ist, dienen, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und dadurch in Lebensgefahr geraten.

F

Vous venez de faire l'achat d'un nouveau réfrigérateur muni de fermetures magnétiques. Si votre ancien appareil est équipé de fermeture à ressort, par prudence nous vous demandons de détruire ce système pour éviter que les enfants au cours de leurs jeux puissent rester enfermés à l'intérieur de l'appareil mettant ainsi leur vie en danger.

GB

If this refrigerator, which has a magnetic door seal, replaces one with a mechanical door catch please ensure that before discarding the old refrigerator its door is removed or at least the catch made inoperable. You will thus avoid the risk of children becoming trapped inside and suffocated, whilst playing.

NL

Indien deze koelkast, die een magnetische deursluiting heeft, een koelkast vervangt met een mechanische sluiting wilt u dan voordat de oude koelkast opgeruimd wordt er zich van verzekeren dat de deur verwijderd is of in elk geval het slot onklaar gemaakt is. Hierdoor wordt voorkomen dat kinderen tijdens het «spelen» opgesloten raken en in levensgevaar komen.

E

En el caso que este frigorífico, con la puerta provista de cerradura magnética, lo cambie por el viejo frigo con cerradura a muelle, le rogamos, antes de arrinconarlo o de tirarlo inutilizar la cerradura. Para evitar de este modo que los niños jugando se puedan encerrar dentro, poniendo en peligro su vida.

I

Nel caso in cui questo apparecchio, munito di moderni sistemi di chiusura, ne sostituisce uno di vecchio tipo con chiusura della porta a molla, a scatto o con serratura etc. Vi raccomandiamo di rendere inservibili la serratura e le cerniere di quest'ultimo prima di metterlo da parte o di rottamarlo. Eviterete così che i bambini giocando possano rinchiudersi nell'interno mettendo a repentaglio la loro vita.

INSTALLATIONSANWEISUNG DER NEUEN UNTER-BAUFÄHIGEN KÜHL-GEFRIERGERÄTE

Türanschlagwechsel

Hinweis: Der Türanschlag kann nur gewechselt werden, solange das Gerät nicht in die dafür vorgesehene Nische eingeschoben wurde.

Zum Türanschlagwechsel ist wie folgt vorzugehen:

Abb. 1

Die Befestigungsschrauben der Scharniere oben und unten an der Gerätetür lösen.

Scharniere öffnen.

Tür öffnen und abnehmen.

Die vier Blindstopfen aus der Tür und aus dem Rahmen entfernen.

Das Türscharnier rechts oben lösen und links unten anschrauben.

Das Türscharnier rechts unten lösen und links oben anschrauben.

Die freigewordenen Löcher mit den Blindstopfen aus dem Beipack verschließen.

Abb. 2

Bei Wechsel des Türanschlages von links nach rechts sind die 3 Abstandhalter (A) für die Gefrierkörbe von der linken Seite zu entfernen und auf der rechten Seite wieder einzustecken.

Abb. 3

Unter- und Einbau des Gerätes Nischen- und Geräte- maße

Abb. 4

Das Gerät ist mit vier verstellbaren Füßen ausgestattet, die es erlauben, das Gerät in Küchen einzubauen, die eine Arbeitsplattenhöhe zwischen 820 mm und 870 mm haben. Bei einer Arbeitsplattenhöhe von 870 mm stehen zusätzlich 8 mm Verstellhöhe zur Verfügung, die es erlauben, Unebenheiten im Bodenbereich auszugleichen.

Höhenanpassung

Abb. 5

Mittels der verstellbaren Füße das Gerät soweit anheben, daß zwischen Geräteoberkante und Arbeitsplattenunterkante ein Zwischenraum von 3 mm verbleibt. Das Gerät soweit in die Nische schieben, bis die Gerätetür mit der Vorderkante des nebenstehenden Umbauschranks bündig ist.

Vorbereitung der Möbeltürmontage

Abb. 6

Die mitgelieferte Schablone so am Gerät anhalten, daß die Linie (A) auf der Schablone mit der Oberkante der Gerätetür bündig ist. An der über der Linie (A) angebrachten Millimeter-Einteilung links oder rechts oben den Abstand zur Oberkante des nebenstehenden Unterschranks ablesen.

Abb. 7

Anschließend die Schablone auf die Rückseite der zu montierenden Holztür legen. Das ermittelte Millimetermaß muß mit der Oberkante der Holztür bündig sein. Die Schablone nach rechts und links vermitteln und die beiden Schraubpunkte links und rechts markieren.

Abb. 8

Die Schablone nun um 180° drehen, sodaß die Markierung 1 und 2 mit den vorher gekennzeichneten Schraubpunkten übereinstimmen.

Schablone vermitteln und die Punkte 3 und 4 markieren. Dasselbe ist auf der linken Türseite zu wiederholen.

Anbringen der Möbeltür ohne Schablone

Abb. 9

Mit einem Maßstab die gemäß der Skizze angegebenen Punkte anzeichnen. Zu beachten ist, daß das Maß (b) zuerst aufgetragen wird.

Beispiel: $90 - 3 \text{ mm} = \text{Maß } b = 87 \text{ mm} = \text{erster Punkt ab der Türoberkante.}$

Befestigung der Türhalterungen

Abb. 10

Die Türhalterungen so auf die Holztüre legen, daß die zwei großen Halterungen oben und die zwei kleinen Halterungen unten angeschraubt werden können. Die Aussparungen in den Halterungen müssen jeweils nach außen zeigen. Sollte ein Schraubpunkt im oberen Bereich in Griffnähe oder bei angesetzten Schubkastenblenden zwischen Tür und Blende liegen, ist ein anderes Schraubloch der Türhalterung zu wählen.

Türmontage

Abb. 11

Achtung: Es ist stets darauf zu achten, daß beim Einhängen der Tür, die an der Gerätetür angebrachten Exzentrerscheiben waagrecht stehen.

Einhängen der Tür bei Türanschlag rechts

Abb. 12

Sollte der Türanschlag links liegen, ist die nachfolgend beschriebene Prozedur in umgekehrter Reihenfolge anzuwenden.

Die Tür in die linke obere und linke untere Führung schieben, etwas anheben und ganz nach links durchschieben. Das gleiche ist auf der rechten Seite zu wiederholen.

Die Tür nun nach links und rechts vermitteln.

Abb. 13

Das Gerät ist nun in die Nische zu schieben bis es mit den beiden nebenstehenden Schränken eine Fläche bildet und anschließend mit den beiden im Beipack mitgelieferten Schrauben an der Arbeitsplatte zu befestigen.

Justage der Möbeltür

Abb. 14

Die Einstellschrauben zum Justieren der Möbeltür befinden sich hinter dem Dichtungsgummi der Gerätetür. Dazu ist der Türdichtungsgummi in Höhe der Verbindungsbleche etwas nach außen zu drücken. Die Justierschrauben sind dann zugänglich.

Seitenverstellung

Die Seitenverstellung der Möbeltür erfolgt durch Verschieben der Tür nach rechts oder links.

Abb. 15

Höhenverstellung

Die Höhenverstellung der Holztür ist in einem Bereich von +4 mm möglich. Dazu ist wie folgt vorzugehen.

Den in der Abbildung gezeigten Schraubpunkt 1 ermitteln.

Durch Verdrehen der Exzentrerschraube unten links und rechts kann die Türoberkante den nebenstehenden Unterschränken angeglichen werden.

Tiefenverstellung

Die Tiefenverstellung ist in einem Bereich von +/- 2 mm möglich.

Dazu den Schraubpunkt 2 ermitteln.

Durch Verdrehen der vier Tiefenverstellungsschrauben kann eine optimale Anpassung der Türfront zu den nebenstehenden Schränken erfolgen.

Kontern

Dazu ist der Schraubpunkt 3 zu ermitteln.

Nach erfolgtem Einstellen der Möbeltür ist die gefundene Einstellung mittels der vier Konterschrauben zu sichern.

Wichtig! Sollte die Möbeltür einmal während des Justierens abgenommen werden, müßten die Exzentrerschrauben unbedingt wieder in waagerechte Stellung gebracht werden.

Sockelblendenanpassung

Abb. 16

Im Auslieferungszustand hat das Gerät eine Sockelhöhe von 100 mm und eine Tiefe von 30 mm. Eine Sockelan-

passung bei einer Sockelblendenhöhe von 100 mm (entspricht einer Nischenhöhe von 820 mm) ist dabei nicht notwendig. Die vorzusetzende Sockelblende kann einfach durchlaufen. Bei einer Sockelhöhe von 150 mm (entspricht einer Nischenhöhe von 870 mm) ist ebenfalls eine Sockelblendenhöhenanpassung nicht notwendig.

Abb. 17

Bei einer Sockelhöhe von 100-135 mm, bei einer Nischenhöhe von 820 mm (bzw. 150-185 mm bei 870 mm) ist das Lüftungsteil gemäß Abbildung auszuklipsen und zu verkürzen.

Abb. 18

Bei einer Sockelhöhe von 136...170 mm (820 mm Nischenhöhe) oder 186...220 mm (870 mm Nischenhöhe) ist es notwendig den Sockel auszusparen (siehe Abbildung), um eine gute Belüftung des Gerätes zu gewährleisten.

Abb. 19

Ist das Lüftungsteil angepaßt, kann die Sockelblende ohne Änderung durchlaufend angebracht werden.

Sockelrücksprung

Abb. 20

Durch Zurückschieben des Lüftungsteils wird ein Sockelrücksprung von 30-60 mm erreicht. Bei einem Sockelrücksprung von 60-78 mm wird die Sockelblende hinter das Lüftungsteil geführt.

Abb. 21

Wird das Gefriergerät links neben einem Kühlschrank eingebaut, ist vor dem Einschieben in die Nische beiliegende Profilleiste auf der rechten Seite anzukleben. Steht das Gefriergerät rechts neben einem Kühlschrank, wird der Abstandswinkel von der rechten auf die linke Seite gewechselt. Die Profilleiste wird ebenfalls auf der linken Seite angeklebt.

GEBRAUCHSANWEISUNG

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie alle wichtigen Angaben zu Ihrem Gerät.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung in Ruhe durch und markieren Sie sich die für Sie wichtigen Stellen. Bewahren Sie dieses Heft so auf, daß Sie jederzeit nachschlagen können.

Energiespartips:

In den eingerahmten Texten dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Energiespartips.

PLANUNG DES AUFSTELLUNGSTYPES (Abb. 22)

Als Aufstellungsort eignet sich ein trockener und gut belüfteter Raum. Sehr kalte Räume sind für den Betrieb des Gerätes nicht geeignet.

In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Schweißwasser an den Außenwänden des Gerätes bilden. Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellung neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch und sind zu vermeiden. Wenn sich die Aufstellung neben einer Wärmequelle nicht vermeiden läßt, beachten Sie folgende seitlichen Mindestabstände:

Zu Kohle- oder Ölherd 30 cm

Zu Elektroherden 3 cm

Sie können auch im Fachhandel erhältliche, geeignete Isolierplatten (kein Asbest) zwischen Kühlgerät und Wärmequelle stellen.

AUFSTELLEN UND ANSCHLIEßEN (Abb. 23-24)

Aufstellen und Einbauen nach beiliegender Montageanweisung.

Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktdose angeschlossen werden. Die Netzspannung muß mit der Angabe auf dem Typenschild - links unten im Gerät - übereinstimmen.

Bevor Sie die Lebensmittel einordnen, sollten sie das Gerät innen feucht auswischen und trockenreiben. Hinweise zur gründlichen Reinigung finden Sie auf Seite 3 (Abb. 25).

EINSCHALTEN

Bild 26 zeigt die Kontrollarmatur

- 1) grüne Netz-Kontrolllampe
- 2) rote Warnlampe
- 3) gelbe Supergefrier-Kontrolllampe
- 4) Supergefrier-Schalter
- 5) Temperaturwähler
- 6) Kindersicherer Türkontakt.

Zum Einschalten des Gerätes Temperaturwähler 5 im Uhrzeigersinn nach rechts drehen. Die grüne und rote Lampe leuchtet und der elektronische Tonwarner ertönt, wenn der Supergefrierschalter in linker Stellung ist.

DIE FUNKTION DER KONTROLLAMPEN UND DES TONWARNERS

Die grüne Kontrolllampe (1) leuchtet ständig. Sie zeigt an, daß das Gerät angeschlossen ist und die automatische Temperaturregelung arbeitet.

Die rote Warnlampe (2) leuchtet einige Zeit (parallel dazu setzt der elektronische Tonwarner ein), solange das Gerät noch nicht betriebsbereit ist, die rote Warnlampe leuchtet ständig, wenn die Temperatur nicht ausreicht oder die Kühlmaschine defekt ist.

Der elektronische Tonwarner (kann von Kindern nicht verstellt werden) zeigt das Aufleuchten der roten Warnlampe an. Er verstummt mit dem Erlöschen der roten Warnlampe oder sofort, wenn Sie das Supergefrieren einschalten (4).

Die gelbe Supergefrier-Kontrolllampe (3) leuchtet, wenn der Supergefrier-Schiebeschalter auf Supergefrieren geschaltet ist, das Symbol * im Schalter ist dann sichtbar. Sie erlischt, wenn das Supergefrieren wieder ausgeschaltet wird.

Am Temperaturwähler (5) wird die Temperatur eingestellt, bei der das Gefriergut gelagert werden soll. Da diese Temperatur außer von der Einstellung des Temperaturwählers auch abhängig ist von der Menge der eingelagerten Lebensmittel, von der Umgebungstemperatur und der Häufigkeit des Türöffnens, empfehlen wir vorerst eine Einstellung auf Ziffer 3.

Der Türkontakt (6) schaltet den elektronischen Tonwarner ein, falls die Gerätetür nicht richtig geschlossen ist. Bleibt die Tür absichtlich längere Zeit geöffnet z.B. zum Umpacken des Gefriergutes, ziehen Sie den Kontaktstößel nach vorn (leichter Rastpunkt) damit ist der Tonwarner ausgeschaltet.

HINWEIS

Die rote Warnlampe und der elektronische Tonwarner setzen immer dann ein, wenn die Temperatur im Gerät nicht ausreicht.

Im Normalbetrieb...

...beim Anschließen des Gerätes ("super" einschalten)

...wenn nach dem Abtauen das Gerät wieder in Betrieb genommen wird ("super" einschalten).

Bei Störungen...

...wenn zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt werden ("super" einschalten)

...wenn die Tür nicht geschlossen ist (schließen)

...wenn das Gerät stark vereist ist (abtauen)

...wenn die Kühlmaschine defekt ist (Kundendienst rufen).

Siehe auch "Störungen".

Lebensmittel gefrieren

Gefrieren Sie nicht mehr Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden ein, als auf dem Typenschild links unten im Gerät unter "Gefriervermögen" angegeben ist (nach DIN 8953 festgelegt).

Hinweis zur Nutzinhaltsangabe

Der Nutzinhalt für dieses Gerät wurde ohne Körbe gemessen.

Die Benutzung des Gefriergerätes kann ohne Gefrierkörbe erfolgen.

Sie erhalten dadurch eine größere Lagerfläche, um z.B. Geflügel o. ä. einlagern zu können. Die Lebensmittel werden direkt auf den Gefrierrosten gelagert. Dabei ist folgendes noch zu beachten:

Die Stapelgrenzen, die seitlich in der Behälterwand angebracht sind, dürfen nicht überschritten werden.

Verschieben Sie den Supergefrierschalter so, daß das Symbol ✱ sichtbar wird und die gelbe Kontrolllampe aufleuchtet. Beim neu in Betrieb genommenen Gerät oder nach dem Abtauen leuchtet auch die rote Warnlampe. Zwei Stunden nach dem Erlöschen der roten Warnlampe können Sie die ersten Lebensmittel zum Gefrieren, sachgerecht verpackt, oben ins Vorgefrierfach legen.

Um die maximale Gefrierleistung zu erreichen, nehmen Sie den oberen Korb aus dem Vorgefrierfach und legen das Gefriergut direkt auf den Kälteerzeuger. Dort gefriert es am schnellsten bis zum Kern durch.

Gefrieren Sie die maximale zulässige Menge Lebensmittel ein, muß nach dem Einlegen des Gefriergutes das Supergefrieren 24 Stunden eingeschaltet bleiben. Bei weniger Lebensmitteln reduziert sich diese Zeit entsprechend, jedoch sollte das Supergefrieren nicht vor sechs Stunden angeschaltet werden.

Da bereits gefrorene Lebensmittel nicht mit frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen dürfen, lagern Sie vor dem Einfrieren neuer Lebensmittel (jedoch frühestens 24 Stunden nach dem Einlegen) die Gefrierpakete aus dem Vorgefrierfach in die Körbe zur Gefriergutlagerung um. Kleine Mengen Lebensmittel (ca. 10% des Gefriervermögens) können zum Gefrieren eingelegt werden, ohne auf Supergefrieren zu schalten.

Befinden sich bereits gefrorene Lebensmittel im Gerät, empfiehlt es sich, einige Stunden vor dem Einlegen frischer Lebensmittel das eingelagerte Gefriergut durch Supergefrieren nochmals tief herunter zu kühlen, um zusätzliche Kältereserven zu schaffen.

GEFRIERGUT LAGERN

Seltenes Türöffnen und kurze Öffnungszeiten helfen Ihnen Energie sparen, da nicht soviel Kälte verloren geht. Sortieren Sie deshalb Ihr Gefriergut übersichtlich in die kippsicheren Schubkörbe der Lagerfächer. Machen Sie sich Eintragungen über die Art und das Verfalldatum des Gefriergutes auf die Karten der Lagerdatei (Fig. 27). Verwenden Sie am besten einen weichen Bleistift oder Fettstift, dann können Sie nach Entnahme der Gefrierpakete die Eintragungen einfach von den Karten abwischen. Stecken Sie die Karten mit den Eintragungen an die jeweiligen Schubkörbe. Bei Bedarf haben Sie so das gewünschte Gefriergut mit einem Griff zu Hand.

Die Lagerdauer des Gefriergutes richtet sich nach der Art der Lebensmittel. Bei handelsüblicher Tiefkühlkost steht die Lagerdauer auf der Verpackung. Fehlen diese Angaben, im Höchstfall drei Monate lagern.

An- oder aufgetautes Gefriergut sofort verbrauchen oder weiterverarbeiten (kochen, braten), es darf nicht wieder eingefroren werden! Erst wenn Sie das aufgetaute Gefriergut weiterverarbeitet haben, können Sie es als Fertiggericht nochmals einfrieren.

THERMOMETER

Legen Sie das Thermometer zur Temperaturkontrolle zwischen das Gefriergut. Auf dem Gefriergut würde es nur die Lufttemperatur ermitteln, die nicht der des Gefriergutes entspricht.

Regeln Sie die Temperatur mit dem Temperaturwähler so ein, daß Sie ein Temperatur von -18°C erreichen.

EIS BEREITEN

Die Eisschale 3/4 mit Wasser füllen und ins Vorgefrierfach stellen. Nehmen Sie zum Lösen der angefrorenen Eisschale z.B. einen Löffelstiel. Keinesfalls spitze oder scharfkantige Gegenstände! Die Gefrierplatten könnten dabei beschädigt werden.

Die Eiswürfel lösen sich leichter aus der Schale wenn Sie die Schale kurz unter fließendes Wasser halten.

GEFRIERRAUM ABTAUEN (Abb. 28-29-30)

Mit der Stärke der Reifschicht steigt auch der Stromverbrauch an. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit mit dem

Reifschaber den Reifansatz von der Gefrierplatte abkratzen.

Keine scharfkantigen und spitzen Gegenstände verwenden!

Ist die Reifschicht zu dick, muß abgetaut werden. Mindestens jedoch einbis zweimal im Jahr. Am zweckmäßigsten dann, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gerät lagert.

Wenn noch Gefriergut im Gerät ist, schalten Sie vor dem Abtauen für einige Zeit das Supergefrieren ein, damit die Lebensmittel nochmals reichlich mit Kälte versorgt werden. Wickeln Sie das Gefriergut dick in Zeitungspapier (oder eine Decke) und packen Sie es dicht beisammen an einen kühlen Ort oder in den Kühlschrank.

Drehen Sie den Temperaturwähler in Stellung ● oder ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die Tür offen. Die Schubkörbe zum Herausnehmen vorn etwas anheben.

Sie können das Abtauen wesentlich beschleunigen, wenn Sie ein Gefäß mit heißem Wasser in den Gefrierraum stellen. In diesem Fall kann die Tür geschlossen bleiben.

Keinesfalls zum Abtauen elektrische Heizgeräte verwenden! Vorsicht bei handelsüblichen Abtausprays, sie können kunststoffschädigende Stoffe enthalten. Nach dem Abtauen reinigen und trockenwischen.

Den Gefrierschrank wieder einschalten bzw. anschließen und das Supergefrieren einschalten. Gefriergut einordnen. Zwei Stunden nach Erlöschen der roten Warnlampe kann das Supergefrieren ausgeschaltet werden.

REINIGEN

Zum Reinigen des Gerätes grundsätzlich Netzstecker ziehen!

Wenn er nicht erreichbar ist, schalten Sie die zum Gerät gehörende Sicherung in der Wohnung aus.

Zur Reinigung des Innenraumes und der Zubehörteile empfehlen wir lauwarmes Wasser, dem Sie etwas Reinigungsmittel zugeben. Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.

Verwenden Sie keine sand- oder säurehaltigen Putzmittel bzw. chemische Lösungsmittel (Geruchsbildung).

Die Türdichtung bitte von Zeit zu Zeit mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben. Bringen Sie die Türdichtung nicht mit Öl oder Fett in Berührung. Vergessen Sie nicht, nach dem Reinigen das Gerät wieder einzuschalten.

EMPFEHLUNGEN (Abb. 31)

Wenn Sie über längere Zeit das Gerät nicht benötigen, schalten Sie es am Temperaturwähler ab, reinigen Sie es innen. Die Tür muß offen sein, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

Schlitze für Be- und Entlüftung dürfen nicht abgedeckt sein (Bild 32). Sollten sich Staubflusen oder ähnliches angesetzt haben, mit geeignetem Pinsel entfernen.

Läßt die Leistung des Gerätes nach und Sie finden unter "Störung" keinen Hinweis auf eine mögliche Ursache, dann empfiehlt es sich, den Spiralverflüssiger zu reinigen. Hierzu ist es erforderlich, das Gerät aus der Nische zu ziehen (siehe Einbauanweisung) und den seitlichen Schieber herauszuziehen (Bild 33). Der Sockelinnenraum kann mit einer Flaschenbürste oder ähnlichem gereinigt werden.

STÖRUNGEN (Abb. 34-35)

Sollte einmal eine Störung auftreten, prüfen Sie bitte, ehe Sie den Kundendienst rufen, ob Sie die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise beachtet haben. Wenn Sie für Störungen, die nicht durch ein defektes Gerät verursacht wurden, den Kundendienst rufen, muß der Technikaufwand des Kundendienstes bezahlt werden.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MAßNAHME
Keine Lampe leuchtet.	Stromunterbrechung. Netzstecker ist nicht oder nur lose in der Stockdose. Gerät ist mit ● -Stellung am Temperaturwähler.	Sicherung kontrollieren (Licht einschalten, ob generell Stromausfall). Stecker einstecken. Einschalten.
Die grüne Kontrollampe leuchtet nicht.	Wenn bei Schalten auf Supergefrieren die gelbe Lampe leuchtet, ist die grüne Kontrollampe defekt.	Vom Kundendienst auswechseln lassen.
Rote Warnlampe leuchtet ständig/ Kältecontroller.	Tür wurde häufig geöffnet, größere Mengen Lebensmittel wurden auf einmal eingelagert.	Stärkere Kühlung einstellen.
Leistung läßt nach.	Gefrierfach ist stark vereist. Spiralverflüssiger sind stark verstaubt. Belüftung des Gerätes behindert.	Abtauen. Entstauben. Lüftungsschlitze freimachen.
Laute Geräusche.	Gerät steht nicht fest und gerade.	An den Stellfüßen nachjustieren.
Gelbe Kontrollampe leuchtet bei Schalten auf "super" nicht.	Kontrollampe defekt. Belüftung des Gerätes ist behindert. Tür ist nicht geschlossen. Gefrierraum ist stark vereist. Zu viele Lebensmittel wurden auf einmal eingelagert.	Vom Kundendienst auswechseln lassen. Lüftungsgitter freimachen. Tür schließen. Abtauen. "Super" einschalten.

Wenn keiner der Hinweise zutrifft, rufen Sie bitte den Kundendienst. Halten Sie Tür geschlossen, damit keine Kälte verlor-
engeht. Wenn möglich, auch den Aufstellungsort des Gerätes kühl halten, bis der Kundendienst-Techniker kommt.
Wenn Sie den Kundendienst rufen, geben Sie bitte eine kurze Beschreibung der Störung und die Service-Nr. Ihres Gerä-
tes an. Sie finden sie im rot umrandeten Feld auf dem Klebeschild links oben im Innenraum. Dann kann der Kunden-
dienst-Techniker gleich die passenden Teile mitbringen.
Bitte versuchen Sie nicht, einen Defekt, der über eine der oben beschriebenen Störungen hinausgeht, selbst zu behe-
ben. Der Schaden wird dadurch oft größer und - soweit es sich um stromführende Teile handelt, kann ein Eingriff sogar
gefährlich sein.

REVERSIBILITE DE LA PORTE DE LA DROITE A LA GAUCHE

La réversibilité est possible seulement si l'appareil n'est pas encore encastré dans les meubles de la cuisine. Procéder comme suit:

Fig. 1

- Dévisser les vis de fixation des charnières, situées en haut et en bas sur la porte.
- Ouvrir la porte et la soulever.
- Enlever la charnière montée en haut à droite et la remonter en bas à gauche.
- Enlever la charnière montée en bas à droite et la remonter en haut à gauche.
- Fermer les trous laissés par les vis au moyen des bouchons livrés.

Fig. 2

Pour la réversibilité de la porte de gauche à droite, enlever les 3 entretoises (A) sur la gauche du panier et les remonter sur la droite.

Dimensions de la cavité et de l'appareil

Fig. 3

En réglant en hauteur les pieds (0-58 mm) cet appareil peut être inséré dans une cavité dont l'hauteur est comprise entre 820 et 870 mm (870 + 8).

Fig. 4

Dans le cas d'un sol irrégulier, un réglage supplémentaire de 8 mm est possible.

Fig. 5

- Après avoir effectué la réversibilité éventuelle de la porte, approcher l'appareil à la cavité.
- Régler en hauteur les pieds de l'appareil afin d'avoir une distance en hauteur de 3 mm entre le rebord supérieur de la partie arrière de l'appareil et le rebord inférieur de la table de travail.
- Pousser l'appareil dans la cavité jusqu'à obtenir l'alignement de la porte de l'appareil avec les meubles juxtaposés.

Montage de la porte en bois au moyen du gabarit

Fig. 6

- Appuyer le gabarit horizontalement sur la porte de l'appareil de façon telle que la ligne A du gabarit corresponde au rebord supérieur de la porte.
- Lire sur le gabarit le numéro correspondant à l'alignement avec le rebord supérieur du meuble juxtaposé.

Fig. 7

- Appuyer maintenant le gabarit sur la porte en bois de telle façon que la ligne du numéro d'alignement corresponde au rebord supérieur de la porte en bois.
- Vérifier cette correspondance à droite et à gauche.
- Percer le gabarit en marquant sur la porte les points pour fixer les vis à droite et à gauche comme indiqué en Fig. 7.

Fig. 8

- Appuyer maintenant verticalement le gabarit sur la porte en bois de telle façon que les points marqués correspondent aux points 1 et 2 du gabarit.
- Percer le gabarit (points 3 et 4) en marquant sur la porte les points de fixation des vis.
- Cette opération, avec le gabarit en vertical, doit être effectuée des deux côtés.
- Vous aurez obtenu à ce point, huit points de fixation sur la porte en bois.

Montage de la porte en bois sans le gabarit

Fig. 9

- Utiliser les côtes indiquées dans le dessin, pour marquer sur la porte les huit points de fixation des vis.

Fixation des plaques métalliques sur la porte en bois

Fig. 10

- Fixer les plaques métalliques livrées sur la porte. Se rappeler que:
- Les 2 grandes plaques doivent être fixées en haut, les 2 petites en bas.
- Les 4 plaques doivent être fixées avec les parties creu-

ses vers l'extérieur.

Fig. 11

- Contrôler que les 2 "boutons" plus bas, montés sur l'extérieur de la porte de l'appareil soient en position horizontale comme indiqué dans le dessin.

Montage de la porte avec charnière à droite (pour charnière à gauche procéder à l'inverse)

Fig. 12

- Ouvrir la porte comme indiqué dans le dessin.
- Appuyer la porte en bois à la porte de l'appareil pour faire entrer les 2 "boutons" ronds montés sur le côté gauche de la porte de l'appareil dans les logements correspondants des plaques métalliques fixées sur la porte en bois.
- Pousser ensuite la porte complètement vers la gauche.
- Pousser maintenant la porte vers la droite pour faire entrer les 2 "boutons" de droite dans les logements correspondants.

Fig. 13

Les deux portes sont maintenant reliées. Pousser l'appareil dans la cavité pour aligner la porte en bois avec les meubles juxtaposés.

Fixer l'appareil à la table de travail à travers les deux vis de fixation supérieures.

Position des vis de réglage

Fig. 14

Les vis de réglage se trouvent derrière le joint de la porte de l'appareil. Pour y accéder, soulever à l'aide des doigts le joint.

Fig. 15

Réglage en hauteur +4mm

Point de réglage n. 1

Si la porte en bois n'est pas parfaitement alignée à la porte des meubles juxtaposés, il est possible d'effectuer un réglage supplémentaire en hauteur de 4 mm en tournant les deux vis inférieures.

Réglage en profondeur +2mm

Point de réglage n. 2

En tournant les 4 vis de réglage n. 2, il est possible d'obtenir un réglage supplémentaire en profondeur.

Fixation

Point de réglage n. 3

Après les réglages éventuels en hauteur et en profondeur, procéder à la fixation définitive des 2 portes, en visant les 4 vis de fixation des points n. 3.

Fig. 16

Couverture de plinthe continue (livrée par le Fabricant du meuble).

Grâce aux dimensions de l'appareil, il est possible d'appliquer, sans modification préalable, une plinthe de:

- 100 mm dans le cas d'une hauteur sous plan de 820 mm

- 150 mm dans le cas d'une hauteur sous plan de 870 mm.

Pour des hauteurs de plinthe différentes, procéder comme suit:

- Déclipser la plinthe de ventilation de l'appareil en exerçant une pression à l'extrémité des 2 embouts latéraux (décrits à la Fig. 17).

Cas d'une plinthe de 100 à 135 mm (hauteur sous plan 820).

Cas d'une plinthe de 100 à 185 mm: couper la partie excédentaire comme décrit à la Figure 17.

Exemple 1) couverture de plinthe avec hauteur de 125 mm et cavité de 820 mm: couper 25 mm.

Exemple 2) couverture de plinthe avec hauteur de 180 mm et cavité de 870 mm: couper 30 mm.

Fig. 18

Après avoir raccourci la plinthe de ventilation de l'appareil, il est possible de monter la couverture de plinthe sans aucune modification.

Fig. 19

Dans le cas de couverture de plinthe avec hauteur:

- de 136 à 170 mm (et hauteur sous plan de 820 mm)
 - de 186 à 220 mm (et hauteur sous plan de 870 mm)
- procéder comme suit:
- Décrocher la plinthe de ventilation de l'appareil, la raccourcir de 35 mm et la remonter (Fig. 19). Opérer ensuite sur la couverture de plinthe en faisant une ouverture:
 - en longueur de 600 mm (correspondante à la largeur de l'appareil);
 - en hauteur des mm correspondants à la différence entre 135 mm.
 - hauteur sous plan de 820 mm (ou 185 - hauteur sous plan de 870 mm)
- et l'hauteur de la couverture de plinthe dont il est question.
- Exemple 1) couverture de plinthe avec hauteur de 145 mm et hauteur sous plan de 820 mm:
- couper 600 mm en longueur et 10 en hauteur
- Exemple 2) couverture de plinthe avec hauteur 200 mm et hauteur sous plan de 870 mm:
- couper 600 mm en longueur et 15 mm en hauteur.

Réglage de la plinthe en profondeur Fig. 20

La plinthe de ventilation de l'appareil, qui est à l'arrière de 30 mm par rapport au fil de la porte de l'appareil, peut être encore réglée en profondeur de 30 mm. env.

Si l'installation demande le déplacement à l'arrière de la couverture de plinthe par rapport au fil de la porte de l'appareil de 60-78 mm, la couverture de plinthe sera derrière la plinthe de ventilation de l'appareil.

Fig. 21

Si le congélateur est installé à côté d'un réfrigérateur, coller le profilé livré sur le côté droit.

Si le congélateur est installé à la droite d'un réfrigérateur, déplacer l'entretoise au côté opposé et coller le profilé sur le côté gauche.

NOTICES POUR L'UTILISATION

Nous vous préconisons de lire cette notice d'emploi avec attention, afin de connaître votre appareil et d'en tirer les meilleures performances.

Veuillez ouvrir les dernières pages avec les dessins et coller la feuille de couleur orange avec les informations sur le produit, sur la couverture arrière.

Cette notice contient toutes les instructions à suivre pour obtenir un fonctionnement correct de l'appareil, pourtant ne la jetez pas mais la garder à la main.

Cet appareil répond aux exigences de la directive communautaire antiparasitage 82/499/CEE.

ECONOMIE D'ENERGIE

Les conseils utiles pour économiser l'énergie électrique sont imprimés en gras.

CHOIX DE L'EMPLACEMENT (Fig. 22)

Nous vous conseillons d'installer l'appareil dans un endroit sec et bien aéré. Pour le bon fonctionnement de l'appareil les endroits très chauds et très humides sont déconseillés. **Nous vous conseillons de même d'éviter l'installation près de sources de chaleur (poêles, cuisinières, ou l'exposition aux rayons du soleil) qui augmentent la consommation de l'énergie. S'il ne vous est pas possible d'éviter l'installation dans ces endroits, respecter ces distances:**

- a) entre appareil et poêle à charbon ou à huile: 30 cm min.
- b) entre appareil et cuisinières à gaz ou électrique: 3 cm min.

Une autre possibilité est celle de placer entre l'appareil et la cuisinière des plaques isolantes, qui sont commercialisées par de magasins spécialisés.

Les dommages éventuels dus au transport doivent être signalés à votre revendeur au moment de la livraison.

INSTALLATION ET BRANCHEMENT ELECTRIQUE

Installer l'appareil en respectant les instructions don-

nées dans la notice séparée.

Brancher l'appareil à une prise avec mise à la terre. Vérifier que la tension indiquée sur la plaque signalétique (Fig. 23) correspond à celle de votre habitation (Fig. 24).

La mise à la terre de l'appareil est obligatoire aux termes de la loi.

Le Fabricant décline toute responsabilité pour les dommages aux personnes ou aux biens résultants de la non-observation de cette règle.

Il est conseillé de laisser l'appareil en position verticale pendant 2 heures avant de le mettre en service.

Entretiens, nettoyer l'intérieur de l'appareil avec une éponge imbibée dans de l'eau tiède et du détergent. Sécher ensuite avec soin (Fig. 25) (pour les autres conseils de nettoyage, voir chapitre "Nettoyage").

MISE EN MARCHÉ

La Fig. 26 indique les dispositifs de réglage et de signalisation.

- 1) Lampe témoin verte (branchement au réseau)
- 2) Lampe témoin rouge (alarme)
- 3) Lampe témoin jaune (congélation rapide)
- 4) Interrupteur de congélation rapide
- 5) Bouton pour le réglage de la température (thermostat)
- 6) Contact de sécurité de la porte.

En tournant le bouton du thermostat (5) dans le sens des aiguilles d'une montre, l'appareil fonctionne. La lampe témoin verte et la lampe témoin jaune s'allument et l'alarme acoustique retentit si l'interrupteur de congélation rapide est déplacé vers la gauche.

FONCTION DES LAMPES TEMOINS ET DE L'ALARME ACOUSTIQUE

La lampe témoin verte du réseau (1) est toujours allumée quand l'appareil est branché.

La lampe témoin rouge d'alarme (2) s'allume (et en même temps l'alarme acoustique retentit) quand l'appareil vient d'être branché: elle reste allumée quand la température de l'appareil est trop élevée ou lorsque l'appareil est défectueux.

La lampe témoin jaune de la congélation rapide (3) s'allume quand le curseur de congélation rapide (4) est sur la position de droite (le symbole ✱ est visible).

Elle s'éteint quand la congélation rapide est achevée. Le bouton du thermostat (5) règle la température de l'appareil.

La température est susceptible de variations par rapport à la quantité des aliments et de la fréquence d'ouverture de la porte. Nous conseillons de régler le bouton du thermostat en position 3.

CONGELATION DES ALIMENTS

La quantité des aliments qui peuvent être congelés en 24 heures ne doit pas dépasser celle indiquée sur la plaque signalétique qui se trouve dans la partie inférieure gauche de l'appareil ("Capacité de congélation" conforme aux normes DIN 8953).

Le volume utile de cet appareil a été calculé sans les tiroirs et en effet l'appareil peut aussi être utilisé sans eux, pour obtenir un espace plus grand et placer des aliments de grandes dimensions. Dans de cas les aliments sont appuyés directement sur les grilles.

Pour la congélation des aliments, procéder comme suit: Déplacer l'interrupteur de congélation rapide (4) jusqu'à ce que le symbole ✱ est visible. La lampe témoin jaune s'allume.

Si l'appareil vient d'être branché ou après le dégivrage, la lampe témoin rouge s'allume aussi.

Lorsque la lampe témoin rouge s'éteint, attendre 2 heures environ avant de charger dans le tiroir supérieur, les aliments à congeler, dûment conditionnés.

Pour obtenir la capacité maximale de congélation et une congélation plus rapide, enlever le tiroir supérieur et placer les aliments à congeler directement sur les grilles. Lors de la congélation de la quantité maximale admise, (quantité qui est indiquée sur la plaque signalétique) en-

clencher l'interrupteur de congélation rapide pendant 24 heures.

Lorsque la quantité des aliments à congeler est réduite, il est possible de diminuer le temps d'enclenchement de l'interrupteur de congélation rapide. En tout cas, même pour des quantités petites, ce temps n'est jamais inférieur à 6 heures.

Puisque les aliments déjà congelés ne doivent pas être en contact avec les aliments frais à congeler, avant de placer les paquets à congeler, transférer ceux en conservation dans les autres 2 tiroirs.

CONSERVATION DES PRODUITS CONGELES

Pour économiser l'énergie électrique, nous conseillons d'éviter des ouvertures de la porte fréquentes et prolongées.

Disposer les produits congelés dans les tiroirs en indiquant sur les fiches prévues le contenu et la date d'échéance des différents paquets surgelés (Fig. 27).

Les temps de conservation des produits congelés dépendent des produits. Pour les surgelés, le temps de conservation est normalement indiqué sur l'emballage. Si aucune indication n'est donnée, conserver les surgelés pour une période de 3 mois max.

Un produit partiellement décongelé ne peut pas être recongelé et doit être consommé immédiatement.

Toutefois il est possible de recongeler le produit après cuisson.

THERMOMETRE

Pour vérifier la température des produits congelés, enfiler le thermomètre au milieu des produits congelés. S'il est appuyé sur les produits il indiquerait seulement la température de l'air qui ne correspond pas à la température du produit.

PRODUCTION DES GLAÇONS

Remplir les bacs jusqu'aux 3/4 et les placer dans le tiroir supérieur.

Si les bacs collent ne pas chercher de les détacher avec des objets pointus ou tranchants qui pourraient endommager l'appareil, mais utiliser le manche d'une cuillère.

DÉGIVRAGE (Fig. 28-29-30)

Procéder au dégivrage deux fois par an ou lorsque le givre atteint un certain épaisseur.

Entre un dégivrage et l'autre, nous conseillons d'enlever périodiquement le givre de la plaque du congélateur avec une spatule, en évitant l'utilisation d'objets tranchants ou pointus.

Procéder au dégivrage de préférence quand la quantité des aliments congelés est minimale ou quand l'appareil est vide.

Si dans l'appareil il y a des aliments congelés, avant de procéder au dégivrage enclencher pour quelques heures l'interrupteur de congélation rapide pour que les aliments en conservation se refroidissent ultérieurement. Envelopper les aliments congelés dans des feuilles de papier journal (ou dans une couverture) et les placer dans le réfrigérateur ou dans un endroit frais.

Régler le bouton du thermostat sur la position ●, enlever la fiche de la prise de courant et laisser la porte ouverte.

Enlever les tiroirs en les soulevant à l'avant.

Ne pas utiliser les produits en bouteille du commerce pour le dégivrage: ils pourraient contenir des substances dangereuses.

Le dégivrage terminé, nettoyer et sécher avec soin. Rebrancher l'appareil et enclencher l'interrupteur de congélation rapide.

Replacer les aliments congelés.

2 heures après l'extinction de la lampe témoin rouge, déclencher l'interrupteur de congélation rapide.

NETTOYAGE

Enlever la fiche de la prise de courant avant de procéder à toute intervention sur l'appareil.

Si la prise de courant n'est pas dans un endroit accessible, couper le courant à l'interrupteur général.

Pour le nettoyage de l'intérieur de l'appareil et des accessoires, nous conseillons d'utiliser de l'eau tiède avec du détergent, ensuite rincer et sécher.

Ne jamais utiliser de détergents mélangés avec des acides ou des produits chimiques.

Nettoyer de temps en temps le joint de la porte avec de l'eau et rincer avec soin. Éviter de salir le joint avec de l'huile ou de la graisse.

Le nettoyage terminé, ne pas oublier de rebrancher l'appareil.

GUIDE POUR LA RECHERCHE DES PANNES

Si votre appareil ne fonctionne pas correctement, avant de contacter le Service Après-Vente, nous conseillons de consulter ce "Guide pour la recherche des pannes".

Rappelez-vous que en cas d'appels inutiles au Service, vous serez chargés des frais.

PROBLEME	CAUSE	SOLUTION
Les lampes ne s'allument pas.	Coupure de courant. La fiche n'a pas un bon contact avec la prise. Le bouton du thermostat est en position ●.	Vérifier s'il n'y a pas une coupure de courant (ex.: allumer la lumière d'une chambre). Rebrancher l'appareil. Tourner le bouton sur la position désirée.
La lampe témoin rouge reste toujours allumée.	La porte a été ouverte trop fréquemment ou une quantité d'aliments excessive a été chargée. La porte n'est pas fermée.	Tourner le bouton du thermostat vers une position plus froide. Fermer la porte.
Les performances ne sont pas satisfaisantes.	Le compartiment congélateur est recouvert d'une couche excessive de givre. Les ouvertures pour la ventilation ne sont pas libres.	Dégivrer l'appareil. Libérer les ouvertures.
L'appareil fait trop de bruit.	L'appareil n'est pas de niveau.	Le mettre de niveau en réglant les pieds.
En enclenchant l'interrupteur de congélation rapide la lampe témoin jaune ne s'allume pas.	La lampe est défectueuse.	La faire remplacer par le Service Après-Vente.

Si après ces contrôles le problème n'a pas été résolu, contacter le Service (Fig. 34-35).

Dans l'attente du Technicien, il est conseillé de ne pas ouvrir la porte de l'appareil.

Nous conseillons de ne pas chercher à remédier les pannes qui n'ont pas été mentionnées dans le tableau, vous pouvez empirer l'inconvénient et dans le cas de câbles électriques votre intervention pourrait être dangereuse.

CONSEILS (Fig. 31)

Si l'appareil reste inutilisé pendant de longues périodes, nous conseillons de le vider et de régler le thermostat en position ●. Le nettoyer et laisser la porte ouverte pour empêcher la formation de mauvaises odeurs.

S'assurer que les ouvertures de ventilation (Fig. 32) soient toujours libres. Si nécessaire, les nettoyer avec un pinceau.

Si les performances de votre appareil ne sont pas satisfaisantes et il ne vous est pas possible de trouver la cause dans le Guide pour la Recherche des Pannes, nous conseillons de nettoyer le condenseur en enlevant l'appareil de la cavité (voir "Installation") et le tiroir latéral (Fig. 33).

Nettoyer l'intérieur de la plinthe avec une brosse.

DOOR REVERSIBILITY FROM RIGHT TO LEFT

The door can only be reversed before the appliance is built into the kitchen furniture.

Proceed as follows:

Fig. 1

- Unscrew the hinge fixing screws at the top and bottom of the door.
- Open the door and lift.
- Remove the hinge fitted at the top right side and remount at the bottom left hand side.
- Remove the hinge fitted at the bottom right side and remount at the top left hand side.
- Blank the screw holes by means of the plugs supplied.

Fig. 2

For the door reversibility from left to right, remove the 3 spacers (A) from the left hand side of the basket and fit them to the right hand side.

Installation dimensions of the cavity and of the appliance

Fig. 3

This appliance can be installed in an aperture with a height between 820 and 870 mm by adjusting the feet in height from 0 to 50 mm.

Fig. 4

A further adjustment of 8 mm is possible, in the case of uneven floor.

Fig. 5

- After reversing the door (if required), insert the appliance under the worktop.
- Adjust the height of the feet so that a distance of 3 mm is provided between the appliance and the underside of the worktop.
- Push the appliance under the worktop until the appliance door is aligned with the kitchen furniture.

Mounting the decorative door by means of the template

Fig. 6

- Lay the template on the appliance door in a horizontal position, so that line A of the template is aligned with the top rim of the door.
- Read on the template at the top left and right corners, the alignment numbers with the top edge of the kitchen furniture.

Fig. 7

- Now lay the template on the decorative door so that the alignment number just found corresponds with the top edge of the decorative door.
- Check the alignment at the right and left hand sides.
- Pierce the template to mark on the decorative door the fixing points at the right and left hand sides, as indicated in Fig. 7.

Fig. 8

- Now lay the template on the decorative door vertically, so that the points just marked are underneath points 1 and 2 of the template. Use the alignment marks to ensure the template is parallel to the edge of the door.
- Pierce the template at points 3 and 4 to mark on the door the points to fix the screws.
- This operation with the template vertically is made first on one side and then on the other side.
- You will have obtained, at this point, 8 fixing points on the decorative door.

Mounting the decorative door without template

Fig. 9

- Using the dimension indicated in the drawing, mark on the door the eight fixing points of the screws.

Fixing the metal plates on the decorative door

Fig. 10

- Fix the metal plates delivered with the appliance to the decorative door, considering the following:
 - the 2 large plates have to be fixed at the top, the 2 small plates have to be fixed at the bottom;
 - the 4 plates have to be fixed in such a way that the grooves are turned outwards.

Fig. 11

- Check that the 2 “buttons” at the bottom, fitted on the

outside of the appliance door, are horizontal as indicated in Figure.

Mounting the door with right hand (with left hand hinges proceed in the opposite order)

Fig. 12

- Open the door as indicated in the drawing.
- Lay the decorative door against the appliance door so that 2 “round buttons” fitted at the door left hand side of the appliance, enter into the relevant grooves of the metal plates fixed on the decorative door.
- Then push the door to the left completely.
- Now pull the door to the right so that the 2 buttons at the left enter into the relevant grooves.

Fig. 13

- The two doors are now joined. Push the appliance into the cavity so that the decorative door is aligned with the side kitchen furniture.
- Fix the appliance to the worktop through the two top fixing screws.

Position of the adjustment screws

Fig. 14

The adjustment screws are behind the gasket of the appliance door and can be reached by gently moving aside the gasket.

Fig. 15

Height adjustment +4mm

Adjustment point n. 1

If the decorative door is not perfectly aligned with the door of the other kitchen furniture, it is possible to adjust it by 4mm by tightening the two lower screws.

Depth adjustment +2mm

Adjustment point n. 2

By turning the 4 adjustment screws n. 2, it is possible to adjust the decorative door in depth.

Final fixing after adjustment

Adjustment point n. 3.

After making the final adjustments for height and depth, fix the 2 doors securely together by tightening the 4 fixing screws, point 3.

Plinth height alignment

Fig. 16

Thanks to the dimensions of the appliances, the following plinth kick plate heights may be fitted without any modification:

- 100 mm (under worktop height 820 mm)
- 150 mm (under worktop height 870 mm).

Fig. 17

In the case of plinth kick plate heights:

- from 100 to 135 mm (under worktop height 820 mm)
- from 150 to 185 mm (under worktop height 870 mm)

proceed as follows:

- Unhook the ventilation grill of the appliance by pressing lightly at the left and right hand sides as indicated in Fig. 17. Fit the plinth and then refit the ventilation grill. If desired, the excess overhang can be trimmed off the bottom of the grill.

Fig. 18

After adjustment of the kick plate, fit the kick plate without any modification.

Fig. 19

In the case of plinth kick plate heights:

- from 136 to 170 mm (under worktop 820 mm)
- from 186 to 220 mm (under worktop 870 mm)

proceed as follows:

- Unhook the ventilation grill of the appliance, reduce the depth by 35 mm and remount (Fig. 18). Then reduce the height of the plinth kick plate so that it will fit under the ventilation grill.

Adjustment of the plinth depth

Fig. 20

The ventilation grill of the appliance, which is set back by 30 mm relative to the front of the appliance door, can be further adjusted in depth by 30 mm.

If installation requirements demand that the plinth kick plate is set back by 60-78 mm, the plinth kick plate will be behind the ventilation grill of the appliance.

Fig. 21

If the freezer is installed near a refrigerator, glue the profile supplied to the right hand side.

If the freezer is installed at the right hand side of a refrigerator, fit the spacer at the opposite side and glue the profile at the left hand side.

INSTRUCTIONS FOR USE

We strongly recommend that you read these instructions carefully: they will assist in obtaining the best performances from your appliance.

The figures concerning these instructions are illustrated on the last cover pages.

Please stick the orange-coloured information sheet with the informations on the appliance on the rear cover of this booklet.

This booklet contains the most important informations on your appliance, so we suggest you keep it at hand.

This appliance conforms to EEC-directive 82/499 on radio-interference.

ENERGY SAVING

Useful hints on energy saving are printed in boldface.

CHOICE OF THE INSTALLATION PLACE (Fig. 22)

Install the appliance in a well ventilated dry space avoiding humid rooms or cold spaces.

Avoid however installing the appliance near heat sources such as cookers, boilers, direct sunlight which rise energy consumption.

If it is not possible to avoid installation near a heat source, please observe the following minimum distances:

- a) between appliance and oil or coal stove: 30 cm min.**
- b) between appliance and gas or electric cooker: 3 cm min.**

Another possibility is to place between appliance and cooker an insulating plate, which can be found by your dealer.

Any transport damage must be reported to your dealer within 24 hours of receipt of the appliance.

INSTALLATION AND ELECTRICAL CONNECTIONS

Install the appliance according to the instructions given. Connect the appliance to an earthed socket. Check that the voltage indicated on the rating plate (Fig. 23) corresponds to the voltage of your home (Fig. 24).

Earthing of this appliance is compulsory by law. The Manufacturer cannot be held responsible for damage to objects or injury to persons arising from the non-observance of this requirement.

Leave the appliance to stand for two hours before operation. In the meantime clean the inside of the appliance with a sponge dampened in warm water and detergent, then rinse and dry carefully (Fig. 25). For most detailed informations on cleaning see chapter "Maintenance".

OPERATION

Fig. 26 indicates the controls and pilot lamps of the appliance.

- 1) Green pilot lamp (mains)
- 2) Red pilot lamp (alarm)
- 3) Yellow pilot lamp (fast freeze)
- 4) Fast freeze switch
- 5) Thermostat knob
- 6) Door security contact.

Turning the thermostat knob (5) clockwise the appliance is switched on. The green and the yellow pilot lamps light

up and the alarm will ring if the fast freeze switch is set at the left hand side.

PILOT LAMPS AND ALARM

The green pilot lamp (1) is always alight when the appliance is connected to the mains.

The red alarm pilot lamp (2) switches on (and the alarm will ring at the same time) when the appliance is first connected to the mains: it will remain alight when the temperature inside the appliance is too warm or when the appliance is faulty. The green pilot lamp (fast freeze) (3) switches on when the fast freeze switch (4) is set at the right hand side (the symbol ✱ is visible).

It goes off when the fast freezing operation is completed. The thermostat knob (5) adjusts the temperature inside the appliance. The internal temperature may be affected by the quantity of fresh food loaded, by the ambient temperature and by the frequency of door opening. We suggest you adjust the thermostat knob on position 3.

FREEZING OF FRESH FOOD

The quantity of fresh foods which can be frozen in a 24 hours period is stated on the rating plate which is situated in the lower part of the appliance, at the left (freezing capacity according to DIN 8953 regulations).

The net useful volume of this appliance has been calculated without drawers. The appliance can in fact be used without them so that you can store big foods. In this case the food is placed directly on the grids.

To freeze foods proceed as follows:

move the fast freeze switch (4) so that the symbol ✱ is visible.

The yellow pilot lamp will light up.

If the appliance is first connected to the mains or after defrosting, the red alarm light will also light up.

After the red light switches off, wait 2 hours approx. before storing foods to be frozen in the upper basket.

In the meantime pack foods adequately.

To obtain the maximum freezing power and a quicker freezing, remove the upper basket and place foods to be frozen on the grids directly.

If you have to freeze the maximum quantity of foods allowed (according to the quantity stated on the rating plate) leave the fast freeze switch on for 24 hours.

If you are going to freeze small quantities of foods, the fast freeze facility can be switched off before 24 hours. Anyhow never before 6 hours.

Do not place fresh foods to be frozen in contact with already frozen foods. Therefore before loading foods to be frozen move the stored foods in the other 2 drawers.

STORAGE OF FROZEN FOODS

To save energy we suggest you avoid frequent and long door openings.

Place frozen foods in the drawers and mark on the labels the contents of the packets and the expiry date (Fig. 27). The storage time of frozen foods depend on the quality. The storage time of commercially pre-packaged frozen foods is normally stated on the packet. If no indication is given store the food for a maximum period of 3 months. If a packet is partially thawed it cannot be refrozen and must be eaten within 24 hours.

If the thawed food has been cooked, it can then be re-frozen.

THERMOMETER

To check the temperature of frozen foods, place the thermometer under the foods. If you place it on the food, you will get the temperature of the air which does not correspond to the temperature of the product.

PRODUCTION OF ICE CUBES

Fill the trays up to 3/4 of their height and place them in the upper drawer.

If the trays stick to the bottom do not remove them with sharp or cutting instruments which could damage the

appliance, but use the handle of a spoon.

DEFROSTING (Fig. 28-29-30)

Your appliance has to be defrosted twice a year or when the layer of frost reaches a certain thickness.

We suggest you remove from time to time the frost from the freezing plate using a scraper, avoiding the use of sharp or cutting instruments.

Defrost should preferably be carried out when the quantity of frozen food stored is low or when the appliance is empty.

If the appliance is loaded with frozen foods, before defrosting switch on the fast freeze facility for some hours so that the temperature of the food can be lowered.

Wrap frozen foods into several layers of newspaper (or in a cover) and place them in the refrigerator or in a cool place.

Adjust the thermostat knob to the ● position, remove the plug from the supply socket and leave the appliance door open.

Remove the baskets by lifting them from the front.

Do not use spray products to defrost: they could contain dangerous substances.

After defrosting, clean and dry the appliance carefully. Reconnect it to the electricity supply, and switch on the fast freeze facility. Replace the frozen food.

2 hours after the red lamp switches off, disconnect the fast freeze facility.

CLEANING

Disconnect the appliance from the mains before any cleaning operation or repair.

If the supply socket is not accessible, switch off the mains.

To clean the inside of the appliance and the accessories use lukewarm water and detergent, then rinse and dry carefully.

Never use detergents mixed with acids or chemical solvents.

Clean periodically the door gasket with water and then rinse carefully. Avoid soiling the gasket with oil or grease. After cleaning, reconnect the appliance to the mains.

TROUBLE SHOOTING GUIDE

If the appliance is not working correctly or not at all, before contacting Service, we suggest you consult this trouble shooting guide as you may be charged for Service costs if your call is unjustified.

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
The lights do not switch on.	Power failure. The plug is not correctly connected. The thermostat knob is on ● position.	Check if there is a power failure by switching on another appliance. Plug in the appliance. Adjust the thermostat knob to the required setting.
The red light is on continuously.	The freezer door has been opened frequently or the appliance has been loaded with an excessive quantity of food. The door is open.	Turn the thermostat knob to a higher position. Close the door.
The performances of the appliances are not satisfactorily.	The freezer needs defrosting. The ventilation grid is obstructed.	Defrost it. Clean the ventilation grid.
The appliance is very noisy.	The appliance is not level.	Level the appliance by means of the feet.
The yellow light does not switch on when the fast freeze facility is on.	The lamp is defective.	Have it replaced by Service.

If after the checks the appliance is still faulty, contact Service (Fig. 34-35).

Do not open the appliance door until the Technician arrives.

Do not try to repair the appliance if the fault is not listed in the table hereunder. You can worsen the damage and in case of electric fault it could be dangerous.

USEFUL HINTS (Fig. 31)

If the appliance is going to remain unused for a long time, we suggest you empty it and you switch it off by adjusting the thermostat knob to the ● position. You have then to clean the inside and to leave the door open to prevent it from smelling musty.

Ensure that the ventilation grid is always free (Fig. 32).

If necessary, clean it with a brush.

If the performances of the appliance are not satisfactory, and you cannot find the cause in the trouble shooting guide, clean the condenser by removing the appliance from its cavity (see installation) and the side drawer (Fig. 33).

The interior part of the plinth has to be cleaned with a brush.

HET KEREN VAN DE DEUR VAN RECHTS-NAAR LINKSOPENEND

Het keren van de deuropening is slechts mogelijk, wanneer de kast nog niet in de keuken is aangebracht. Gas als volgt te werk:

Fig. 1

- De bevestigingsschroeven van de beide deurscharnieren losdraaien,
- De deur openen en optillen,
- Het rechtsboven gemonteerde scharnier losnemen en linksonder monteren,
- Het scharnier rechtsonder losnemen en linksboven monteren,
- De open schroefgaten afdekken met de bijgeleverde dopjes.

Fig. 2

Voor het omkeren van de deuropening van links naar rechts, de 3 afstandstukjes (A) op de linkerkant van de mand verwijderen en deze op de rechterkant plaatsen.

Fig. 3

Afmetingen van de inbouwruimte en van het apparaat, aanzichtschets.

Door het instellen van de schroefpootjes (van 0-58 mm) kan het apparaat worden ingebouwd in een 820 tot 870 mm hoge ruimte.

Fig. 4

Voor een onregelmatige vloeroppervlakte is er bovenin nog 8 mm stelruimte.

Fig. 5

– Na het eventuele keren van de deuropening wordt het apparaat voor de ruimte geplaatst waarin het moet worden geïnstalleerd.

– Regel de verstelbare pootjes van het apparaat zodanig, dat er een ruimte van 3 mm blijft tussen de bovenrand aan de achterzijde van het apparaat en de onderkant van het werkvlak.

– Schuif het apparaat in de ruimte tot de deur zich op een lijn bevindt met de aangrenzende keukenmeubelen.

Het monteren van een houten deur met behulp van een mal.

Fig. 6.

– Leg de mal horizontaal op de deur van het apparaat, zo dat lijn A van de mal correspondeert met de bovenrand van de deur.

– Lees op de mal het nummer af dat overeenkomt met het op een lijn brengen van de deur met de bovenrand van het aangrenzende meubel.

Fig. 7

– Leg nu de mal op de houten deur zo dat de lijn van het zoeven afgelezen richtnummer overeenkomt met de bovenrand van de houten deur.

– Controleer dit zowel rechts als links.

– Doorboor de mal zodat op de deur de punten worden aangegeven waar de schroeven zowel links als rechts dienen te worden aangebracht, zoals aangegeven in de tekening.

Fig. 8

– Leg nu de mal verticaal op de houten deur zodanig dat de juist aangegeven punten corresponderen met de punten 1 en 2 van de mal.

– Doorboor de mal in de punten 3 en 4 voor het aanbrengen van de punten op de deur daar waar de schroeven moeten worden aangebracht.

– Het verticaal richten met behulp van de mal wordt eerst aan de ene zijde en daarna aan de andere zijde uitgevoerd. – Op deze wijze worden 8 bevestigingspunten op de houten deur verkregen.

Het monteren van een houten deur zonder mal.

Fig. 9

– Gebruik makende van de in de tekening aangegeven maten, de 8 punten uitmeten voor het aanbrengen van de bevestigingsschroeven.

Het aanbrengen van de metaalplaatjes op de houten deur Fig. 10

– Let bij het bevestigen van de bijgeleverde metalen plaatjes op het volgende:

– De 2 grotere plaatjes worden bovenaan bevestigd, de 2 kleinere onderaan.

– De 4 plaatjes worden met de sleuven naar buiten aangebracht.

Fig. 11

Controleer dat de 2 onderste “knopjes”, gemonteerd op de buitenkant van de deur van de koelkast, op een horizontale lijn liggen, zoals in de tekening is aangegeven.

Montage van de deur met de scharnieren aan de rechterzijde (voor scharnieren aan de linkerkant in omgekeerde wijze te werk gaan)

Fig. 12

– Open de deur zoals op de tekening aangegeven.

– Plaats de houten deur tegen de deur van de koelkast zodanig dat de 2 ronde “knopjes” aan de linkerkant van de koelkastdeur passen in de overeenkomstige sleuven in de metaalplaatjes op de houten deur.

Daarna de deur zo ver mogelijk naar links schuiven.

– Vervolgens de deur naar rechts schuiven zodat de 2 knopjes aan de rechterzijde in de corresponderende sleuven passen.

Fig. 13

De twee deuren zitten nu op elkaar vast. Schuif de koelkast nu in de inbouwruimte totdat de houten deur op een lijn komt met de aangrenzende meubelen.

Bevestig het apparaat aan het werkblad met de twee bovenste bevestigingsschroeven.

Stand van de stelschroeven

Fig. 14

De stelschroeven bevinden zich achter de afdichting van de koelkastdeur en zijn gemakkelijk bereikbaar door de afdichting op te lichten door met de vingers er tegen te drukken.

Fig. 15

Hoogte-afstelling +4mm

Regelpunten n. 1

Wanneer de houten deur niet precies in lijn valt met de aangrenzende meubelen, kan de hoogte nog met 4 mm aangepast worden door de onderste twee schroeven te verstellen (Stelpunten n. 1).

Diepte-afstelling ± 2 mm

Regelpunten n. 2.

De diepte in de inbouwruimte kan nog aangepast worden met behulp van de 4 stelschroeven n. 2.

Bevestiging

Regelpunten n. 3.

Na de hoogte en diepte eventueel te hebben aangepast, worden de twee deuren definitief op elkaar bevestigd door het aanschroeven van de 4 bevestigingsschroeven van regelpunten n. 3.

Fig. 16

De afmetingen van de koelkast zijn zodanig, dat de sokkel-afdekstrips:

– hoog 100 mm (voor inbouwruimte hoog 820 mm), resp.

– hoog 150 mm (voor inbouwruimte hoog 870 mm),

zonder enige wijziging aangebracht kunnen worden.

Fig. 17

Voor sokkel-afdekstrips

– hoog 100 tot 135 mm (voor inbouwruimte hoog 820 mm), resp.

– hoog 150 tot 185 mm (voor inbouwruimte hoog 870 mm),

als volgt te werk gaan:

– Haak de ventilatiesokkel van de koelkast los door gelijktijdig aan de rechter- en aan de linkerzijde te drukken, zoals aangegeven in de tekening.

– Inkorten tot op 100, resp. 150 mm en weer monteren. Bijv. 1. sokkel-afdekstrip hoog 125 mm en inbouwruimte

hoog 820 mm: 25 mm inkorten.
Bijv. 2. sokkel-afdekplaat hoog 180 mm en inbouwruimte hoog 870 mm: 30 mm inkorten.

Fig. 18

Na het inkorten van de ventilatiesokkel van de kast, kan de sokkelafdekstrip zonder enige wijziging worden aangebracht.

Fig. 19

Voor een sokkel-afdekstrip

– hoog 136 mm tot 170 mm (voor inbouwruimte hoog 820 mm), resp.

– hoog 186 mm tot 220 mm (voor inbouwruimte hoog 870 mm), als volgt te werk gaan:

– Haak de ventilatiesokkel van de koelkast los, inkorten met 35 mm en weer monteren. Daarna in de sokkel-afdekstrip een opening maken

· 600 mm lang (overeenkomende met de breedte van de koelkast),

· en met een hoogte in mm overeenkomende met het verschil tussen 135 mm (inbouwruimte 820 mm hoog) of tussen 185 mm (inbouwruimte 870 mm hoog) en de hoogte van de betreffende sokkel-afdekstrip.

Bijv. 1. sokkel-afdekstrip hoog 145 mm en inbouwruimte hoog 820 mm: opening maken van 600 mm lang en 10 mm hoog.

Bijv. 2. sokkel-afdekstrip hoog 200 mm en inbouwruimte hoog 870 mm: opening maken van 600 mm lang en 15 mm hoog.

Diepte-afstelling van de sokkel

Fig. 20

De ventilatiesokkel van de koelkast welke 30 mm inspringt ten opzichte van het deuropervlak, kan eventueel nog 30 mm verder aangepast worden.

Voor het geval dat het bij het installeren nodig is dat de sokkel-afdekstrip 60-78 mm inspringt ten opzichte van het deuropervlak, komt de sokkel-afdekstrip achter de ventilatiesokkel van de koelkast.

Fig. 21

Indien de diepvrieskast naast een koelkast wordt geplaatst, het meegeleverde profiel van te voren op de rechterzijde vastplakken.

Wordt de diepvrieskast rechts van een koelkast opgesteld, dan het afstandstukje naar de tegenovergestelde zijde verplaatsen en het profiel op de linkerkant vastplakken.

Wij vragen U deze instructies aandachtig door te lezen. Zij zullen U behulpzaam zijn bij het leren kennen van Uw apparaat om daarmee optimaal resultaat te behalen. Wij verzoeken U de laatste pagina's met de afbeeldingen uit te vouwen en het bijgaande oranje blad met informatie over het apparaat op de achterkant van de laatste bladzijde te plakken.

GEbruIKSAANWIJZINGEN

Dit boekje bevat alle instructies teneinde Uw apparaat goed te laten functioneren. Zorg er dus voor dat U het niet kwijt raakt, maar bewaar het bij het apparaat.

Deze produkt is gefabriceerd in overeenstemming met de radiostoringsvoorschriften van de richtlijn van de Raad 82/499/EEG.

ENERGIEBESPARING

De wenken die betrekking hebben op energiebesparing zijn vet gedrukt.

KEUZE VAN DE PLAATS VOOR OPSTELLING (Fig. 22)

Wij raden U aan het apparaat op te stellen op een droge en goed geventileerde plek. Voor een goede werking van het apparaat vochtige en zeer warme plaatsen vermijden.

Installeer het apparaat evenmin dichtbij warmtebronnen (zoals kachels, fornuizen of in het directe zonlicht), waardoor het energieverbruik zou oplopen.

Indien dit in de praktijk niet mogelijk is, de hiernage-noemde zijdelingse afstanden aanhouden:

a) tussen het apparaat en een kolen- of oliekachel: minstens 30 cm.

b) tussen het apparaat en een elektrisch of gasfornuis: minstens 3 cm.

U kunt ook isolatieplaten tussen het apparaat en het fornuis aanbrengen. Dit materiaal is in speciaalzaken verkrijgbaar.

Eventueel tijdens het transport opgelopen schade dient binnen 24 uur na het afleveren van het apparaat aan de leverancier te worden gemeld.

INSTALLATIE EN ELEKTRISCHE AANSLUITING

Installeer het apparaat volgens de hiernage-noemde instructies.

Sluit het apparaat aan op een stopcontact met aardleiding. Controleer of het op het typeplaatje aangegeven voltage (Fig. 23) overeenstemt met de netspanning in de woning (Fig. 24).

Het is wettelijk verplicht het apparaat te aarden. De fabrikant wijst iedere verantwoordelijkheid af voor eventuele schade aan personen en voorwerpen veroorzaakt door het niet opvolgen van deze voorschriften.

Laat het apparaat ongeveer 2 uur rechtop staan alvorens het in te schakelen.

Maak de binnenzijde van het apparaat schoon met een vochtige spons en drog het goed af (Fig. 25) voordat U levensmiddelen in de kast plaatst (voor verdere aanwijzingen verwijzen wij naar het hoofdstuk "Onderhoud").

HET IN WERKING STELLEN

Fig. 26 geeft een beeld van de regel- en signaalmechanismen.


- 1) groen signaallampje (aansluiting op het net)
- 2) rood signaallampje (alarm)
- 3) geel signaallampje (snelvriezen)
- 4) snelvriesschakelaar
- 5) knop voor de temperatuurregeling
- 6) veiligheidscontact deur.

Door de knop voor de temperatuurregeling (5) naar rechts te draaien, zet men het apparaat in werking. Het groene en gele signaallampje lichten op en een geluidssignaal klinkt wanneer de diepvriesschakelaar naar links wordt verplaatst.

WERKING VAN DE SIGNAALLAMPJES EN HET GELUIDSSIGNAAL

Het groene netspannings-signaallampje (1) blijft voortdurend branden zolang het apparaat op het net is aangesloten.

Het rode alarmsignaallampje (2) licht op (en gelijktijdig klinkt een geluidssignaal) zodra het apparaat in werking wordt gezet: dit blijft branden zolang de temperatuur in de kast te hoog is of het apparaat zelf defekt is.

Het gele diepvries-signaallampje (23) gaat branden zodra de snelvriesschuifschakelaar (4) naar rechts is verplaatst (zodat het symbool  zichtbaar wordt). Dit signaal dooft zodra het snelvriezen is voltooid.

De thermostaatknop (5) regelt de temperatuur in het apparaat, naar gelang van de hoeveelheid in de kast geplaatste levensmiddelen, de temperatuur van de omgeving en hoe vaak de deur van de kast geopend wordt. Aangeraden wordt de temperatuurregelknop op de stand 3 in te stellen.

HET INVRIEZEN VAN LEVENSMIDDELEN

De hoeveelheid levensmiddelen die in 24 uur kan worden ingevroren dient niet groter te zijn dan die aangegeven op het typeplaatje dat links onderin het apparaat is aangebracht ("Diepvriescapaciteit" overeenkomstig de norm DIN 8953).

De bruikbare inhoud van dit apparaat is berekend zonder de laden.

In feite kan het apparaat ook zonder de laden gebruikt worden, waardoor meer ruimte wordt verkregen voor het eventueel opslaan van levensmiddelen met grote afmetingen. In dit geval wordt het voedsel rechtstreeks op de roosters geplaatst.

Het invriezen gaat als volgt te werk:

Schuif de diepvriesschakelaar (4) zodanig dat het symbool  zichtbaar wordt. Het gele signaallampje zal oplichten. Wanneer het apparaat pas in werking is gezet of na het ontdooien van het apparaat, zal ook het rode alarmsignaal oplichten.

Wacht minstens 2 uur na het doven van het rode signaallampje alvorens levensmiddelen, welke intussen op de juiste wijze zijn verpakt, in de bovenste lade te plaatsen. Om het maximale diepvriesvermogen te verkrijgen, en het invriezen sneller te laten verlopen, de bovenste lade verwijderen en de levensmiddelen voor het invriezen rechtsteeks op de roosters plaatsen.

Indien men de maximale hoeveelheid levensmiddelen wil invriezen (de hoeveelheid die vermeld staat op het typeplaatje) de snelvriesschakelaar 24 uur ingeschakeld laten.

Naar mate de hoeveelheid in te vriezen levensmiddelen kleiner is, kan de snelvriesschakelaar ook korter ingeschakeld blijven. In ieder geval, ook bij zeer geringe hoeveelheden, de snelvriesschakelaar steeds minstens 6 uur ingeschakeld laten. Om direct contact tussen de reeds ingevroren producten en vers in te vriezen voedsel te vermijden, eerst de al ingevroren producten naar de overige 2 laden overbrengen.

BEWAREN VAN DIEPVRIESPRODUKTEN

Het verdient aanbeveling om het veelvuldig openen en open laten staan van de deur te vermijden teneinde energie te besparen.

Rangschik de te bewaren levensmiddelen op overzichtelijke wijze in de laden en noteer inhoud en bewaarperiode van de verpakkingen op de daarvoor bestemde kaarten (Fig. 27). De bewaartijd van diepvriesproducten hangt af van de aard van de levensmiddelen. Bij gekochte diepvriesproducten staat deze bewaarperiode doorgaans op de verpakking vermeld.

Wanneer geen enkele aanwijzing op de verpakking vermeld staat, wordt in het algemeen en periode van maximaal 3 maanden aangehouden.

Een diepvriesproduct dat begint te ontdooien, kan in geen geval opnieuw worden ingevroren en dient zo snel mogelijk te worden geconsumeerd.

Alleen wanneer het ontdooide product wordt gekookt, kan het vervolgens opnieuw worden ingevroren.

THERMOMETER

De temperatuur van de ingevroren levensmiddelen kan gecontroleerd worden door de thermometer tussen de producten te steken; wanneer de thermometer op de producten wordt gelegd geeft deze alleen de luchttemperatuur aan, die echter niet overeenstemt met die van de ingevroren levensmiddelen.

HET MAKEN VAN IJSBLOKJES

Vul de daarvoor bestemde bakjes voor 3/4 met water en plaats deze in de bovenste lade. Voor het gevak de bakjes aan elkaar vastvriezen, liever de steel van een lepel gebruiken dan een scherp voorwerp om de bakjes van elkaar los te maken.

ONTDOOIEN (Fig. 28-29-30)

Ontdooi de kast minstens twee maal per jaar en in ieder geval wanneer zich een dikke laag ijsaanslag heeft gevormd.

Aanbevolen wordt om tussentijds af en toe de ijsaanslag van het vrieselement te verwijderen met behulp van een spatel. Gebruik hiervoor nooit scherpe voorwerpen.

Ontdooi de kast bij voorkeur wanneer de voorraad opgeslagen levensmiddelen gering, of de kast leeg is. Indien nog levensmiddelen in de kast aanwezig zijn, schakelt men voor het ontdooien enige tijd de snelvriesschakelaar in, zodat de levensmiddelen nog kouder worden. Wikkel de pakken in krantepapier (of in een deken) en plaats ze zolang in de koelkast of op een koele plek. Draai de regelknop voor de temperatuur op de stand ●

neem de stekker uit het stopcontact en laat de deur open. Neem de manden uit de kast door ze aan de voorzijde op te tillen.

Wees voorzichtig met de in speciaalzaken aangeboden ontdooi-producten in spraybussen; deze kunnen schadelijke stoffen bevatten.

Na het ontdooien de kast zorgvuldig schoonmaken en afdrogen. Sluit het apparaat weer aan op het net en schakel de snelvriesschakelaar in.

Plaats de diepvriesproducten weer in de kast; 2 uur nadat het rode signaallampje is gedoofd de snelvriesschakelaar weer terugzetten.

REINIGING

Neem de stekker uit het stopcontact alvorens enig onderhoud of het schoonmaken van de kast te beginnen. Wanneer het stopcontact moeilijk bereikbaar is, onderbreek dan de stroomtoevoer via de hoofdschakelaar.

Voor het schoonmaken kan men het beste lauw water met wat afwasmiddel gebruiken, zowel voor het reinigen van de kast als van de accessoires. Spoel goed na met schoon water en droog de kast zorgvuldig af.

Gebruik hiervoor nooit schoonmaakproducten welke zuren bevatten of chemische oplosmiddelen. Maak ook af en toe de deurafdichting schoon met water en droog weer zorgvuldig af. Zorg ervoor dat de deurafdichting niet in aanraking komt met olie of vet.

Vergeet niet na het schoonmaken de vrieskast weer op het net aan te sluiten.

HET OPSPOREN VAN DEFEKTEN

Indien het apparaat onregelmatig functioneert, raden wij U aan alvorens de hulp van de technische dienst in te roepen, eerst de hierna volgende tabel voor het opsporen van defekten te raadplegen. U kunt hiermede kosten vermijden welke U rekening moeten worden gebracht bij onnodig voorrijden van de technische dienst.

STORING	OORZAAK	OPLOSSING
De signaallampjes werken niet.	Storing in de stroomtoevoer. De stekker maakt niet goed stopcontact. De temperatuurknop staat in de stand ●.	Controleer of er netspanning in de woning aanwezig is (bijv. door in andere vertrekken het licht aan te doen). Steek de stekker beter in het stopcontact. Draai de knop naar de juiste stand.
Het rode signaallampje blijft branden.	De deur is vaak geopend of er is een te grote hoeveelheid levensmiddelen in de kast geplaatst. De deur sluit niet.	Draai de temperatuurknop naar een hogere stand. Sluit de deur.
De werking van de kast laat te wensen over.	De invriesruimte bevat de veel ijs en ijsaanslag. De ventilatieopeningen zijn verstopt.	Onttooi het apparaat. Maak deze openingen schoon.
Het apparaat maakt te veel lawaai.	De kast staat niet vlak.	Regel de stand van de kast met behulp van de stelvoetjes.
Bij het inschakelen van de snelvries-schakelaar licht het gele signaallampje niet op.	Het lampje is defekt.	Laat dit lampje door de Technische Dienst vervangen.

Moch U er desondanks niet in slagen het probleem op te lossen, vraag dan om technische assistentie (Fig. 34-35). In afwachting van de komst van de technicus is het raadzaam de deur van het apparaat gesloten te houden. Probeer niet defekten welke niet in de tabel genoemd worden zelf te repareren; U loopt hiermee het risico dat de schade groter wordt en wanneer het gaat om elektrische leidingen kan het zelf ingrijpen bovendien gevaarlijk zijn.

RAADGEVINGEN (Fig. 31)

Indien het apparaat lange tijd buiten gebruik is, zet de vrieskast dan uit door de temperatuurknop op de stand ● te draaien en maak de binnenkant van de kast schoon.

Laat daarna de deur openstaan om het ontstaan van onaangename geur te voorkomen.

Overtuig U ervan dat de ventilatieopeningen (Fig. 32) nooit verstopt raken. Stof en dergelijke kunnen met een kwast verwijderd worden.

Wanneer het apparaat niet naar tevredenheid werkt en de oorzaak hiervoor niet in de bovenstaande tabel kan worden gevonden, raden wij U aan de kast van zijn plaats te halen (zie "Installatie") en de spiraalcondensor schoon te maken evenals de zijlade (Fig. 33).

De binnenkant van de plint kan bijv. met een borstel schoongemaakt worden.

REVERSIBILIDAD DE LA PUERTA DE LA DERECHA A LA IZQUIERDA

La reversibilidad es posible solamente si l'aparato no ha sido empotrado. Proceder como sigue:

Fig. 1

- Destornillar los tornillos de las bisagras, situadas arriba y abajo en la puerta.
- Abrir la puerta y levantarla.
- Quitar la bisagra montada arriba a la derecha y remontarla abajo a la izquierda.
- Quitar la bisagra montada abajo a la derecha y remontarla arriba a la izquierda.
- Tapar los huecos de los tornillos con las tapas plastica.

Fig. 2

Para la reversibilidad de la puerta de la izquierda a la derecha, quitar los tres espaciadores (A) de la parte izquierda del cesto y remontarlo en la parte derecha.

Fig. 3

Dimensiones del hueco y del aparato

Regulando l'altura con los piés niveladores (0-58 mm) es posible colocar l'aparato en una cavidad de alto desde 820 hasta 870 mm.

Fig. 4

Una ulterior regulación de 8 mm es posible en la eventualidad de un piso irregular.

Fig. 5

- Después haber efectuado la reversibilidad de la puerta, acercar el aparato a la cavidad, en la cual se debe instalar el aparato.
- Regular l'altura de los piés del aparato de manera de obtener una distancia en altura de 3 mm, entre el borde superior de la parte posterior del aparato, y el borde inferior del plan de trabajo.
- Empujar el aparato en la cavidad hasta obtener l'alineación de la puerta con los otros muebles de la cocina.

Montaje de la puerta de madera por medio de dima

Fig. 6

- Apoyar la dima sobre la puerta del aparato en posición horizontal, de manera que la línea A de la dima corresponda al borde superior de la puerta.
- Leer sobre la dima, el numero correspondiente a l'alineación con el borde superior del mueble de lado.

Fig. 7

- Apoyar, ahora, la dima sobre la puerta de madera de manera que la línea del numero de alineación, recién encontrado, corresponda al borde superior de la puerta de madera. Verificar la correspondencia a la derecha y a la izquierda.
- Perforar la dima, marcando sobre la puerta los puntos de fijación de los tornillos a la derecha y la izquierda así como indicado en el dibujo.

Fig. 8

- Apoyar ahora la dima sobre la puerta de madera en posición vertical de manera que los puntos recién marcados correspondan a los puntos 1 y 2 de la dima.
- Perforar la dima (punto 3 y 4) marcando sobre la puerta los puntos para la fijación de los tornillos.
- Esta operación con la dima en posición vertical es efectuada primero su un lado, luego sobre l'otro.
- Ahora, tiene ocho puntos de fijación sobre la puerta de madera.

Montaje de la puerta en madera sin dima

Fig. 9

- Utilizando las quotas indicadas en el dibujo, obtener los ocho puntos de fijación de los tornillos.

Fijación de las placas metalicas sobre la puerta de madera

Fig. 10

- Fijar las placas metalicas sobre la puerta observando lo siguiente:
Las dos placas más grande deben ser fijadas arriba las dos placas más pequenas deben ser fijadas abajo las cuatro placas deben ser fijadas de manera que los inca-

vos sean hacia el externo.

Fig. 11

Controlar que los dos "botones" más bajo montados en el externo de la puerta sean en posición horizontal como indicado en el dibujo.

Montaje de la puerta con bisagra a la derecha (con bisagra a l'izquierda, proceder al revés)

Fig. 12

- Abrir la puerta, como indicado en el dibujo.
- Apoyar la puerta en madera, a la puerta del aparato de manera de hacer entrar los "botones" retondos, situados en el lado izquierdo de la puerta del aparato, en los incavos correspondientes de las placas metalicas, fijadas en la puerta en madera.
- Luego empujar la puerta completamente hacia la izquierda.
- Empujar ahora la puerta hacia la derecha, de manera de hacer entrar los dos botones de la derecha en los incavos correspondientes.

Fig. 13

Ahora las dos puertas son juntas, empujar el aparato en la cavidad de manera de alinear la puerta en madera con los otros muebles. Fijar el aparato al plan de trabajo con los dos tornillos de fijación superiores.

Posición de los tornillos de regulación

Fig. 14

Los tornillos de regulación se encuentran atrás de l'empaque magnetico de la puerta y son facilmente accesible, levantando con los dedos l'empaque mismo.

Fig. 15

Regulación hacia lo alto +4mm

Punto de regulación n. 1

Si la puerta en madera no es perfectamente alineada con las puertas de los otros muebles.

Es posible una ulterior regulación hacia lo alto de 4 mm, girando los dos tornillos inferiores (punto 1).

Regulación en profundidad ± 2 mm

Punto de regulación n. 2

Girando los 4 tornillos de regulación n. 2 es posible obtener una ulterior regulación en profundidad.

Fijación

Punto de regulación n. 3

Después las regulaciones en altura y profundidad fijar definitivamente las dos puertas, apretando los tornillos (4) de los puntos 3.

Regulación de la altura del zocálo

Fig. 16

El aparato tiene una dimensiones tales que permiten l'aplicación de cubrezocálos, altos sin ninguna modifica.

- 100 mm (cavidad con altura de 820 mm)
- 150 mm (cavidad con altura de 870 mm).

Fig. 17

En la eventualidad de cubre zocálo alto desde 100 hasta 135 mm (cavidad con altura 820 mm)
desde 150 hasta 185 mm (cavidad con altura 870 mm), proceder como sigue:

- Desenganchar el zocálo del aparato empujando contemporaneamente a la izquierda y a la derecha como indicado en el dibujo.

- Cortar la parte en excedencia los 100 o 150 mm y remontarlo.

Ejemplo 1: cubrezocálo alto 125 mm y cavidad de 820 mm: cortar 25 mm;

Ejemplo 2: cubrezocálo alto 180 mm y cavidad de 870 mm: cortar 30 mm.

Fig. 18

Después haber cortado el zocálo de ventilación, el cubrezocálo puede ser aplicado sin alguna modifica.

Fig. 19

En la eventualidad de cubre zocálo alto:
desde 136 hasta 170 mm (cavidad de 820 mm)

desde 186 hasta 220 mm (cavidad de 870 mm) proceder así:

– Desenganchar el zocólo de ventilación, cortar de 35 mm y remontarlo, luego hacer una abertura sobre el cubrezocólo.

– En lo largo 600 mm (como el largo del aparato).

– En lo alto de los milímetros correspondiente a la diferencia entre 135 mm cavidad de 820 mm (o 185 cavidad de 870 mm) y l'altura del cubrezocólo.

Ejemplo 1: cubrezocólo alto 145 mm y cavidad de 820 curtar 600 mm en largo y 10 en alto.

Ejemplo 2: cubrezocólo alto 200 y cavidad de 870: cortar 600 mm en largo y 15 en alto.

Regulación del zocólo en profundidad

Fig. 20

El zocólo de ventilación del aparato que se encuentra atrasado de 30 mm respecto el borde de la puerta del aparato, puede ser regulado ulteriormente en profundidad de otro 30 mm. En la eventualidad que por exigencias de instalación se necesite que el cubrezocólo se encuentre atrasado con respecto al borde de la puerta de 60-78 mm, el cubre zocólo mismo se encuentra atrás el zocólo de ventilación mismo.

Fig. 21

Si el congelador está instalado cerca un frigorífico, pegar con anterioridad, el perfil que se encuentra en la parte derecha.

Si el congelador es instalado a la derecha de un frigorífico, mover el espaciador al lado opuesto y pegar el perfil a la parte izquierda.

Los invitamos a leer con cuidado estas instrucciones. Los ayudarán a conocer su aparato y a optimizar las prestaciones. Antes de proceder los invitamos a abrir las últimas páginas con los dibujos y encolar la hoja de color naranja encluida, que contiene informaciones sobre el producto en la parte externa de la última página.

INSTRUCCIONES PARA EL USO

Este librito contiene todas las informaciones para obtener un buen funcionamiento del aparato, por lo tanto no lo vaya a perder, ma conservelo en un sitio accesible. Este aparato está conforme a la directiva n. 82/499 CEE sobre las interferencias-radio.

AHORRO DE ENERGIA

Los consejos utiles para ahorrar energia estan evidenciados en negro.

ELECCIÓN DEL LUGAR DE INSTALACIÓN (Fig.22)

Aconsejamos colocar el aparato en un lugar seco y bien ventilado. Para un buen funcionamiento del aparato, no son aconsejables lugares muy calientes o/y muy humedos.

Se debe evitar también la instalación cerca de fuentes de calor (como estufas, cocinas, rayons del sol, etc.) que aumentan el consumo de energia. Si este tipo de instalación no se puede evitar, respetar las siguientes distancias a los lados.

a) Entre el aparato y una estufa a carbon o aceite, min 30 cm.

b) Entre el aparato y cocinas a gas y/o eléctricas 3 cm min.

Otra posibilidad es de instalar entre el aparato y la estufa paneles aislantes que se encuentran en tiendas especializadas. Eventuales daños causados durante el transporte deben ser notificados al revendedor dentro de la sucesivas 24 horas desde la entrega del aparato.

INSTALACIÓN Y CONEXION ELÉCTRICA

Instalar el aparato según las instrucciones en seguida. Conectar el aparato a un enchufe con conexión de tierra. Controlar el volaje sobre la placa de características y (Fig. 23) y asegurarse que corresponda a la tension de la red (Fig. 24).

La puesta a tierra del aparato es obligatoria por ley. El fabricante declina cualquier responsabilidad por eventuales danos a personas o cosas derivados de la falta de observación de la norma.

Se aconseja de esperar dos horas, dejando el aparato en posición vertical, antes de conectarlo a el enchufe.

Antes de almacenar los alimentos, limpiar el aparato internamente con un esponja humeda y secarlo (Fig. 25) (ver capitulo "Mantenimiento").

FUNCIONAMIENTO

La Fig. 26 indica los dispositivos de regulación y señalación:

1) piloto verde (conexión a la red)

2) piloto rojo (alarma)

3) piloto amarillo (congelamiento rápido)

4) interruptor de congelamiento rápido

5) mando para la regulación de la temperatura

6) contacto de seguridad de la puerta.

Girando el mando (5) en sentido horario el aparato empieza a funcionar. Los pilotos verde y amarillo se encienden y el alarma acustico es activado si el interruptor de congelamiento rápido es posicionado a la izquierda.

FUNCION DE LOS PILOTOS Y DE LA ALARMA ACUSTICO

El piloto verde (1) está siempre encendido cuando el aparato está conectado a la red.

La luz roja de alarma (2) se enciende (y contemporaneamente empieza a funcionar la alarma acoustico) cuando el aparato es conectado, de otro lado permanece encendida cuando la temperatura interna es muy alta o cuando el aparato no funciona bien.

La luz amarilla de congelamiento rápido (3) se enciende cuando el cursor de congelamiento rápido (4) se encuentra posicionado a la derecha y el simbolo ✱ es visible.

Se apaga cuando el congelamiento rápido es completo. El mando de temperatura (5) regula la temperatura del aparato. La temperatura depende de la frecuencia de apertura de las puertas, de la temperatura ambiente y de la cantidad de alimentos.

Se aconseja de colocar el mando en la posición 3.

CONGELACION DE LOS ALIMENTOS

La cantidad de alimentos que se pueden congelar en 24 horas no debe superar la cantidad indicada en la placa de características que se encuentra en la parte inferior izquierda del aparato (capacidad de congelación según normas DIN 8953).

El volumen útil de este aparato ha sido calculado sin gavetas. En realidad el aparato se puede usar también así, de manera de obtener un espacio mayor para poder almacenar alimentos de dimensiones grandes. En este caso los alimentos se apoyan directamente sobre las rejillas. Para efectuar la congelación proceder así:

Mover el cursor de congelamiento rápido de manera que el simbolo ✱ sea visible. Así se enciende la luz amarilla. Si el aparato ha sido recién conectado, o ha sido descongelado, la luz roja se enciende también. Después que la luz roja se ha apagado, esperar mínimo dos horas antes de colocar en la gaveta más alta los alimentos a congelar correctamente empaquetados para obtener la máxima potencia de congelamiento, y un congelamiento más rápido, sacar el cajón superior y colocar los alimentos directamente sobre las parillas.

En la eventualidad que se desee congelar la cantidad maxima de alimentos (cantidad indicada en la placa de características) dejar conectado por 24 horas el interruptor de congelamiento rápido.

Disminuyendo la cantidad de alimentos, se reduce también el tiempo de conexión del interruptor de congelamiento rápido, este tiempo, de toda manera no puede ser inferior a las 6 horas. Asegurarse que los alimentos a congelar no esten en contacto con los paquetes en conservación, por esto trasladar los paquetes en conservación a los dos cestos.

CONSERVACIÓN ALIMENTOS CONGELADOS

Para ahorrar energía es aconsejable de no abrir la puerta frecuentemente y por largo ratos.

Por lo tanto, se aconseja de almacenar los alimentos congelados en los cestos indicando en los calendarios el contenido y las fecha de vencimiento de los paquetes congelados (Fig. 27). Para los alimentos frigorizados el tiempo de conservación es generalmente indicado sobre el paquete. En caso de que no estuviese indicado ningún termino de conservación considerar como regla general un periodo máximo de aprox. 3 meses.

Un producto que inicia a descongelar no debe ser congelado otra vez, y debe ser consumido inmediatamente. Solamente si el producto descongelado ha sido cocinado puede ser luego re-congelado.

TERMOMETRO

Para controlar la temperatura de los productos congelados, colocar el termometro entre los productos congelados. Si el termometro es solamente apoyado sobre los alimentos este indicaria la temperatura del aire, que no corresponde a aquella del producto.

PRODUCCIÓN CUBITOS DE HIELO

Llenar las cubiteras hasta 3/4 y colocarlas en el cesto más alto. En el caso que las cubiteras se peguen al fondo, no tratar de sacarlas usando objetos punzudos o cortantes, mejor usar el mango de una cuchara.

DESCONGELACIÓN (Fig. 28-29-30)

Efectuar la descongelación dos veces al año, o de toda manera cuando la escarcha llega a un cierto espesor. Entre descongelaciones, quitar de vez en cuando la escarcha de la placa del congelador sin usar objetos puntudos o cortantes.

Descongelar cuando la cantidad de alimentos es minima o cuando el aparato está vacío. Si en el aparato se encuentran alimentos congelados conectar el interruptor de congelamiento rápido para consentir a los alimentos conservados el alcance de la temperatura más fría.

Envolver los alimentos frigorizados o congelados en hojas de periodico y colocarlos en el frigorífico.

Colocar el mando de la temperatura en la posición ●

desenchufar el aparato y dejar la puerta abierta. Sacar todos los cestos levantandolos desde la parte anterior. Poner cuidado a los spray para descongelar que se encuentran en el mercadeo, podrian contener substancias peligrosas.

Después de haber descongelado, limpiar y secar con cuidado. Reconectar el aparato y activar el interruptor de congelamiento rápido. Recolocar los alimentos. Dos horas después que la luz roja se ha apagado desactivar el interruptor de congelación rápida.

LIMPIEZA

Antes de proceder a cualquier operación sobre el aparato, sacar la clavija del enchufe de corriente.

Si el enchufe está afuera del alcance, quitar la corriente por el interruptor general. Para la limpieza interna del aparato y de los accesorios, aconsejamos usar agua tibia con un poco de detergente enjuagar con agua y secar bien.

Nunca usar detergentes mezclados con acidos o solventes quimicos. Limpiar de vez en cuando el empaque magnetico de la puerta con agua y secar con cuidado. Evitar que el empaque se ensucie con aceite o grasa. Después haber limpiado no olvidarse de reconectar el aparato.

AVERIAS

En la eventualidad de funcionamiento irregular, antes de llamar el Servicio de Asistencia, aconsejamos consultar la siguiente "guía de averías" para evitar inútiles intervenciones y los relativos gastos de asistencia.

PROBLEMA	CAUSA	SOLUCIÓN
Las luces no funcionan.	Interrupción de corriente. La clavija no tiene contacto en el enchufe. El mando de la temperatura es en posición ●	Verificar que hay corriente en el impianto eléctrico de la casa (encender las luces en los cuadros). Conectar la clavija. Girar el mando hacia la posición deseada.
La luz roja permanece encendida.	La puerta ha sido abierta con mucha frecuencia, u se ha colocado una cantidad de alimentos excesiva. La puerta no es cerrada.	Girar el mando hacia una posición más alta. Cerrar la puerta.
El aparato no funciona bien.	El compartimiento congelador es lleno de hielo y escharcha. Las aberturas de ventilación no están libres.	Descongelar. Librar las aberturas.
El aparato hace excesivo ruido.	El aparato no es bien nivelado.	Nivelar por medio de los piés niveladores regulables.
Conectando el interruptor de congelación rápida la luz amarilla no se enciende.	La luz es defectuosa.	Hacerla substituir por el Servicio de Asistencia.

Si después de haber efectuado los controles anteriormente indicados, no se llegase a obtener un funcionamiento normal llamar el Servicio Asistencia (Fig. 34-35). Esperando el técnico del Servicio Asistencia dejar la puerta del aparato cerrada. Se aconseja de no tratar de arreglar defectos que no sean incluidos en la guía porque se podría empeorar el daño y si se trata de cables eléctrico, podría haber peligro.

CONSEJOS (Fig. 31)

Si el aparato no se debe usar para un periodo largo, apagarlo colocando el mando de la temperatura en la posición ● y limpiar el interno.

Se aconseja además de dejar la puerta abierta, para impedir la formación de malos olores.

Asegurarse que las aberturas para la ventilación sean libres (Fig. 32).

Si están sucias limpiar con una brocha. Si el aparato no funciona bien y no es posible encontrar la causa en la "Guía de averías", aconsejamos de limpiar el condensador, sacando el aparato de la cavidad (ver instalación) y el cajón lateral (Fig. 33) el interno del zócalo, debe ser limpiado con una brocha.

REVERSIBILITÀ PORTA DA DESTRA A SINISTRA

La reversibilità è possibile solo se l'apparecchio non è ancora inserito nella cucina.

Procedere come segue:

Fig. 1

- Svitare le viti di fissaggio delle cerniere situate in alto e in basso sulla porta.
- Aprire la porta e sollevarla.
- Togliere la cerniera montata in alto a destra e rimontarla in basso a sinistra.
- Togliere la cerniera montata in basso a destra e rimontarla in alto a sinistra.
- Chiudere i buchi lasciati dalle viti con i tappi a corredo.

Fig. 2

Per la reversibilità della porta da sinistra a destra, togliere i 3 distanziali (A) sulla parte sinistra del cestello e rimontarli sulla parte destra.

Fig. 3

- Dimensioni della cavità e dell'apparecchio.

Fig. 4

- Regolando in altezza i piedini (0-58 mm), quest'apparecchio può essere inserito in cavità di altezza da 820 a 870 mm. È possibile una regolazione ulteriore di 8 mm nel caso di pavimento non regolare.

Fig. 5

- Dopo aver effettuato l'eventuale reversibilità della porta avvicinare l'apparecchio alla cavità nella quale è prevista l'installazione.
- Regolare in altezza i piedini dell'apparecchio in modo tale da avere una distanza in altezza di 3 mm tra il bordo superiore della parte posteriore dell'apparecchio e il bordo inferiore del piano di lavoro.
- Spingere l'apparecchio nella cavità fino ad ottenere l'allineamento della porta dell'apparecchio con i mobili vicini.

Montaggio della porta in legno mediante dima.

Fig. 6

- Appoggiare la dima sulla porta dell'apparecchio in posizione orizzontale in modo tale che la linea (A) della dima corrisponda al bordo superiore della porta.
- Leggere sulla dima il numero corrispondente all'allineamento col bordo superiore del mobile a fianco.

Fig. 7

- Appoggiare ora la dima sulla porta di legno in modo tale che la linea del numero di allineamento appena trovato corrisponda al bordo superiore della porta in legno.
- Verificare tale corrispondenza a destra e a sinistra.
- Perforare la dima segnando sulla porta i punti per il fissaggio delle viti a destra e a sinistra come indicato in Fig. 7.

Fig. 8

- Appoggiare ora la dima sulla porta di legno in posizione verticale in modo tale che i punti appena segnati corrispondano ai punti 1 e 2 della dima.
- Perforare la dima (punti 3 e 4) segnando sulla porta i punti per il fissaggio delle viti.
- Questa operazione con la dima in verticale viene effettuata prima su un lato e poi sull'altro.
- Avrete ottenuto, a questo punto otto punti di fissaggio sulla porta in legno.

Montaggio della porta in legno senza dima

Fig. 9

- Utilizzando le quote indicate nel disegno ricavare sulla porta gli otto punti di fissaggio delle viti.

Fissaggio delle placchette metalliche sulla porta in legno

Fig. 10

- Fissare le placchette metalliche a corredo sulla porta tenendo presente quanto segue:
 - le 2 placchette grandi vanno fissate in alto, le 2 piccole in basso;
 - le 4 placchette vanno fissate in modo tale che gli incavi siano verso l'esterno.

Fig. 11

- Controllare che i 2 "bottoni" più bassi montati

sull'esterno della porta dell'apparecchio siano in posizione orizzontale come indicato nel disegno.

Montaggio della porta con cerniera a destra (con cerniera a sinistra procedere in modo opposto)

Fig. 12

- Aprire la porta come indicato nel disegno.
- Appoggiare la porta in legno alla porta dell'apparecchio in modo tale da fare entrare i 2 "bottoni" rotondi montati sul lato sinistro della porta dell'apparecchio nei corrispondenti incavi delle placchette metalliche fissate sulla porta in legno.
- Quindi spingere la porta completamente verso sinistra.
- Spingere ora la porta verso destra in modo da fare entrare i 2 "bottoni" di destra negli incavi corrispondenti.

Fig. 13

- Adesso le due porte sono collegate. Spingere l'apparecchio nella cavità in modo da allineare la porta in legno con i mobili a fianco.
- Fissare l'apparecchio al piano di lavoro attraverso le due viti di fissaggio superiori.

Posizione delle viti di regolazione

Fig. 14

- Le viti di regolazione si trovano sotto la guarnizione sui due lati verticali della porta dell'apparecchio e vi si accede facilmente sollevando con una pressione delle dita la guarnizione stessa.

Fig. 15

Regolazione in altezza +4mm

Punti di regolazione n. 1.

- Qualora la porta in legno non sia perfettamente allineata alle porte dei mobili vicini, è possibile un'ulteriore regolazione in altezza di 4 mm girando le due viti inferiori.

Regolazione in profondità ± 2 mm

Punti di regolazione n. 2.

- Girando le 4 viti di regolazione n. 2 si può ottenere un'ulteriore regolazione in profondità.

Fissaggio

Punti di regolazione n. 3.

- Dopo le eventuali regolazioni in altezza e in profondità, procedere al fissaggio definitivo delle 2 porte, avvitando le 4 viti di fissaggio dei punti n. 3.

Fig. 16

L'apparecchio ha dimensioni tali per cui i coprizoccolo alti:

- 100 mm (e cavità con altezza di 820 mm);
 - 150 mm (e cavità con altezza di 870 mm)
- possono essere applicati senza alcuna modifica.

Fig. 17

Nel caso di coprizoccolo alto:

- da 100 a 135 mm (e cavità con altezza 820 mm);
- da 150 a 185 mm (e cavità con altezza 870 mm)

procedere come segue:

- Sganciare lo zoccolo di ventilazione dell'apparecchio facendo pressione contemporaneamente, lateralmente a destra e a sinistra come indicato in figura.

– Tagliare la parte eccedente i 100 o 150 mm e rimontarlo. Esempio 1) coprizoccolo alto 125 mm e cavità di 820 mm: tagliare 25 mm.

Esempio 2) coprizoccolo alto 180 mm e cavità di 870 mm: tagliare 30 mm.

Fig. 18

- Dopo l'accorciamento dello zoccolo di ventilazione dell'apparecchio, il coprizoccolo può essere applicato senza alcuna modifica.

Fig. 19

Nel caso di coprizoccolo alto:

- da 136 a 170 mm (e cavità con altezza 820 mm)
- da 186 a 220 mm (e cavità con altezza 870 mm)

procedere come segue:

- Sganciare lo zoccolo di ventilazione dell'apparecchio, accorciarlo di 35 mm e rimontarlo (Fig. 19). Quindi oper-

rare sul coprizoccolo praticando un'apertura:

- in lunghezza di 600 mm (corrispondente alla larghezza dell'apparecchio);

- in altezza dei mm corrispondenti alla differenza fra 135 mm - cavità di 820 mm (o 185 - cavità di 870) e l'altezza del coprizoccolo in questione.

Esempio 1) coprizoccolo alto 145 e cavità di 820: tagliare 600 mm in lunghezza e 10 in altezza.

Esempio 2) coprizoccolo alto 200 e cavità di 870: tagliare 600 mm in lunghezza e 15 in altezza.

Regolazione dello zoccolo in profondità

Fig. 20

Lo zoccolo di ventilazione dell'apparecchio, che si trova arretrato di 30 mm rispetto al filo della porta dell'apparecchio, può essere ulteriormente regolato in profondità di altri 30 mm.

Nel caso in cui esigenze di installazione richiedano che il coprizoccolo si trovi arretrato rispetto al filo della porta dell'apparecchio di 60-78 mm, il coprizoccolo stesso verrà a trovarsi dietro lo zoccolo di ventilazione dell'apparecchio.

Fig. 21

Se il congelatore viene installato vicino ad un frigorifero, incollare preventivamente il profilato fornito sulla parte destra.

Se il congelatore viene installato alla destra di un frigorifero, spostare il distanziale al lato opposto e incollare il profilato sulla parte sinistra.

Vi invitiamo a leggere attentamente queste istruzioni. Vi aiuteranno a conoscere il Vs. apparecchio e ad ottimizzarne le prestazioni.

Prima di procedere, Vi invitiamo ad aprire le ultime pagine con i disegni e ad incollare l'allegato foglio di colore arancione con le informazioni sul prodotto sul retro dell'ultima pagina.

ISTRUZIONI PER L'USO

Questo libretto contiene tutte le istruzioni da seguire per ottenere un buon funzionamento del Vs. apparecchio pertanto non smarrirlo ma conservatelo a portata di mano.

Questo apparecchio è conforme al D.M. 10.4.84 (Direttiva CEE 82/499) sulla soppressione dei radio disturbi.

RISPARMIO DI ENERGIA

I consigli utili a risparmiare energia sono evidenziati in neretto.

SCELTA DEL LUOGO DI INSTALLAZIONE (Fig. 22)

Consigliamo di sistemare l'apparecchio in luogo asciutto e ben areato. Per un buon funzionamento dell'apparecchio non sono consigliabili luoghi né molto caldi né molto umidi.

È da evitare altresì l'installazione vicino a fonti di calore (quali stufe, cucine o esposizione ai raggi del sole) che aumentano il consumo d'energia.

Qualora questo tipo di installazione non sia evitabile rispettare le seguenti distanze laterali:

a) fra apparecchio e stufa a carbone o ad olio: minimo 30 cm

b) fra apparecchio e cucine a gas o elettriche: minimo 3 cm.

Un'altra possibilità è quella di collocare fra l'apparecchio e la cucina delle piastre isolanti, in vendita nei negozi specializzati.

Eventuali danni subiti durante il trasporto devono essere segnalati al Vs. rivenditore entro 24 ore dalla consegna del prodotto.

INSTALLAZIONE E COLLEGAMENTO ELETTRICO

Installare l'apparecchio rispettando le istruzioni riportate di seguito.

Collegare l'apparecchio ad una presa di corrente con messa a terra.

Controllare il voltaggio indicato sulla targhetta segnaletica (Fig. 23) ed accertarsi che corrisponda alla tensione di rete (Fig. 24).

La messa a terra dell'apparecchio è obbligatoria a termini di legge.

Il fabbricante declina ogni responsabilità per eventuali danni a persone o a cose derivanti dalla mancata osservanza di questa norma.

Si consiglia di lasciare l'apparecchio per circa due ore in posizione verticale prima di avviarne il funzionamento. Prima di inserire i cibi, consigliamo di pulire l'interno dell'apparecchio con una spugna inumidita e quindi di asciugarlo (Fig. 25) (per altri consigli si veda il cap. Manutenzione).

AVVIAMENTO

La figura 26 indica i dispositivi di regolazione e segnalazione.

- 1) luce verde (collegamento di rete)
- 2) luce rossa (allarme)
- 3) luce gialla (congelamento rapido)
- 4) interruttore di congelamento rapido
- 5) manopola per la regolazione del termostato
- 6) contatto di sicurezza della porta.

Ruotando la manopola del termostato 5 in senso orario l'apparecchio si mette in funzione. La luce verde e la luce gialla si accendono e l'allarme acustico si mette in funzione se l'interruttore di congelamento rapido è spostato a sinistra.

FUNZIONE DELLE LAMPADE SPIA E DELL'ALLARME ACUSTICO

La luce verde di rete (1) è sempre accesa quando l'apparecchio è collegato alla rete.

La luce rossa di allarme (2) si accende (e contemporaneamente entra in funzione l'allarme acustico) quando l'apparecchio è appena messo in funzione; rimane invece accesa quando la temperatura dell'apparecchio è troppo alta oppure l'apparecchio stesso è difettoso.

La luce gialla del congelamento rapido (3) si accende quando il cursore di congelamento rapido (4) è sulla posizione di destra (in modo che sia visibile il simbolo ✱).

Si spegne quando il congelamento rapido è completato. La manopola del termostato (5) regola la temperatura dell'apparecchio, temperatura che dipende anche dalla quantità di cibi inseriti, dalla temperatura ambiente e dalla frequenza di apertura della porta. Pertanto si consiglia di regolare la manopola sulla posizione 3.

CONGELAMENTO DEGLI ALIMENTI

La quantità di alimenti che possono essere congelati in 24 ore non deve superare quella indicata sulla targhetta matricola che si trova nella parte inferiore sinistra dell'apparecchio ("Capacità di congelamento" conforme a norme DIN 8953).

Il volume utile di quest'apparecchio è stato calcolato senza cassette ed in effetti l'apparecchio può essere utilizzato anche così in modo da ottenere uno spazio più ampio per poter stivare anche alimenti ingombranti. In questo caso i cibi vengono appoggiati direttamente sulle griglie.

Per effettuare il congelamento procedere come segue: — spostare l'interruttore di congelamento rapido (4) in modo tale che il simbolo ✱ sia visibile. In tal modo si accende la luce gialla.

Se l'apparecchio è appena stato messo in funzione oppure è appena stato effettuato lo sbrinamento si accende anche la luce rossa.

Dopo che la luce rossa si è spenta, aspettare almeno 2 ore prima di riporre, nel cassetto più alto, i cibi che si vogliono congelare e che nel frattempo sono stati correttamente impacchettati.

Per ottenere la massima potenza di congelamento ed un congelamento più veloce, togliere il cassetto superiore e riporre gli alimenti da congelare direttamente sulle griglie.

Nel caso si voglia procedere al congelamento della massima quantità di cibi (quabtità indicata sulla targhetta matricola) lasciare inserito l'interruttore di congelamento rapido per 24 ore.

Riducendo la quantità degli alimenti, si riduce anche il tempo di inserimento dell'interruttore di congelamento rapido, tempo che, in ogni caso, anche per quantità minime, non è mai inferiore alle 6 ore. Poichè i cibi già congelati non devono entrare a diretto contatto con i cibi freschi da congelare, prima di inserire i pacchetti da congelare trasferire quelli congelati negli altri 2 cassettei.

CONSERVAZIONE DI PRODOTTI CONGELATI

Per risparmiare energia è bene evitare frequenti e prolungate aperture della porta.

Si consiglia pertanto di riporre i prodotti congelati nei cassettei in maniera ordinata scrivendo sulle apposite schede indicazioni sul contenuto e data di scadenza dei diversi pacchetti surgelati (Fig. 27).

I tempi di conservazione dei prodotti congelati sono in relazione ai prodotti stessi. Per quanto riguarda i surgelati il tempo di conservazione è normalmente riportato sull'imballo.

Nel caso non vi sia alcuna indicazione conservare per un periodo massimo di 3 mesi.

Un prodotto di cui è già iniziato lo scongelamento non può essere in nessun caso ricongelato e deve essere subito consumato.

Solo se il prodotto scongelato è stato cotto, può essere in seguito ricongelato.

TERMOMETRO

Per controllare la temperatura dei prodotti congelati infilare il termometro in mezzo ai prodotti congelati; appoggiandolo sui prodotti esso indicherebbe solo la temperatura dell'aria che non corrisponde alla temperatura del prodotto.

PRODUZIONE DEI CUBETTI DI GHIACCIO

Riempire di acqua le apposite vaschette per 3/4 e sistemarle nel cassetto più alto.

Nel caso in cui le vaschette si attacchino non cercare di rimuoverle con oggetti taglienti o a punta che potrebbero danneggiare l'apparecchio, ma usare piuttosto il manico di un cucchiaino.

SBRINAMENTO (Fig. 28-29-30)

Procedere allo sbrinamento almeno due volte all'anno ed in ogni caso quando la brina raggiunge un certo spessore.

Fra uno sbrinamento e l'altro suggeriamo di rimuovere di tanto in tanto la brina dalla piastra del congelatore mediante una spatola evitando di usare oggetti taglienti o appuntiti.

Sbrinare preferibilmente quando la quantità di cibo congelato è minima oppure quando l'apparecchio è vuoto. Se nell'apparecchio si trova ancora cibo congelato, prima dello sbrinamento inserire per qualche tempo l'interruttore di congelamento rapido in modo che il cibo conservato si raffreddi ulteriormente.

Avvolgere i cibi congelati in fogli di giornale (o in una coperta) e sistemarli in frigorifero o in un luogo freddo.

Regolare la manopola del termostato sulla posizione ●, togliere la spina dalla presa di corrente e lasciare la porta aperta.

Togliere i cesti estraibili sollevandoli dalla parte anteriore.

Fare attenzione agli spray di sbrinamento in vendita nei negozi specializzati: potrebbero contenere delle sostanze dannose.

Dopo lo sbrinamento pulire ed asciugare con cura. Ricollegare l'apparecchio ed inserire l'interruttore di congelamento rapido. Risistemare il cibo congelato.

2 ore dopo lo spegnimento della spia rossa, disinserire il congelamento rapido.

PULIZIA

Togliere la spina dalla presa di corrente, prima di procedere a qualsiasi tipo di intervento.

Se la presa di corrente non è raggiungibile, togliere la corrente dell'interruttore generale.

Per la pulizia dell'interno dell'apparecchio e degli accessori consigliamo di usare acqua tiepida con un po' di detersivo, di risciacquare con acqua e di asciugare bene. Non usare mai detersivi mescolati con acidi o solventi chimici.

Pulire ogni tanto la guarnizione della porta con acqua ed asciugare con cura. Evitare che la guarnizione si sporchi con olio o grasso.

A pulizia ultimata non dimenticare di ricollegare l'apparecchio.

PROBLEMI DI FUNZIONAMENTO IRREGOLARE

Nel caso di funzionamento irregolare dell'apparecchio, prima di contattare il Servizio Assistenza, consigliamo di consultare la seguente "Guida ricerca guasti" poichè nel caso di richieste di interventi ingiustificati, le spese di assistenza vi verranno addebitate.

PROBLEMA	CAUSA	SOLUZIONE
Le luci non funzionano. La spia rossa continua ad essere accesa.	Interruzione di corrente. La spina non ha un contatto nella presa. La manopola del termostato è in pos. ●. La porta è stata aperta con molta frequenza oppure è stata caricata un'eccessiva quantità di cibo. La porta non è chiusa.	Verificare se c'è corrente nell'impianto elettrico di casa (ad es. accendendo le luci in altre stanze). Inserire la presa. Ruotare la manopola verso la posizione voluta. Ruotare la manopola del termostato verso una pos. più alta. Chiuderla.
Le prestazioni non sono soddisfacenti.	Il comparto congelatore è pieno di brina e ghiaccio. Le aperture per la ventilazione non sono libere.	Procedere allo sbrinamento. Liberare le aperture.
L'apparecchio è troppo rumoroso.	L'apparecchio non è ben livellato.	Livellarlo mediante gli appositi piedini regolabili.
L'apparecchio è troppo rumoroso.	L'apparecchio non è ben livellato.	Livellarlo mediante gli appositi piedini regolabili.
Inserendo l'interruttore di congelamento rapido la luce gialla non si accende.	La luce è difettosa.	Farla sostituire dal Servizio Assistenza.

Se dopo aver fatto i controlli suddetti, il problema non è ancora stato risolto, chiamare il Servizio Assistenza (Fig. 34-35). Nell'attesa del tecnico del Servizio Assistenza si consiglia di tenere chiusa la porta dell'apparecchio. Si consiglia di non cercare di rimediare a difetti che non rientrino fra quelli sopra indicati, si potrebbe infatti correre il rischio di peggiorare il danno e, nel caso si tratti di cavi conduttori di corrente, un intervento potrebbe anche essere pericoloso.

CONSIGLI (Fig. 31)

Se l'apparecchio non viene usato per lunghi periodi, spegnerlo portando la manopola del termostato sulla posizione ● e pulirlo all'interno.

Si consiglia inoltre di lasciare la porta aperta per impedire la formazione di cattivi odori.

Accertarsi che le aperture per la ventilazione (Fig. 32) siano sempre libere. Se si è formata polvere o altro, pulire con un pennello.

Se le prestazioni dell'apparecchio non sono soddisfacenti e non è possibile trovarne la causa nella "Guida ricerca guasti" suggeriamo di pulire il condensatore a spirale estraendo l'apparecchio dalla cavità (ved. installazione) ed il cassetto laterale (Fig. 33). L'interno dello zoccolo dovrà essere pulito con una spazzola o altro.

